

ERSCHEINT IN DEN BEZIRKEN

Weiz, Graz Umgebung  
und Bruck/Mürzzuschlag

Österreichische Post AG  
Postentgelt bar bezahlt  
RM 91 A816003  
Benachrichtigungspostamt:  
8160 Weiz

41. JAHRGANG | NR. 278 | 06/2023

NATURPARK   
**AlmenlandBLICK**  
DIE UNABHÄNGIGE REGIONALZEITUNG

Ihr regionaler Partner für



HAUSHALT



EIGENHEIM



LANDWIRTSCHAFT

seit 1878



**HOHENAUER**  
VERSICHERUNG

**Hohenauer Versicherung auf Gegenseitigkeit**

8162 Passail, Markt 11 | T: +43 3179 233 87 | E: office@hohenauerversicherung.at

[www.hohenauerversicherung.at](http://www.hohenauerversicherung.at)



Foto Andrea

## EDITORIAL

### Liebe Leserinnen und Leser des Almenland-Blicks!

Endlich steht der Sommer vor der Tür und es ist wieder an der Zeit, unsere schöne Natur in vollen Zügen zu genießen. Ob anspruchsvolle Bergtouren, entspanntes Genusswandern oder gemütliche Spaziergänge – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Wichtig ist aber, dass wir dabei die Verhaltensregeln beachten, denn nur so ist ein gutes Miteinander zwischen Erholungssuchenden, Weidetieren und Almbauern möglich. Als Belohnung warten regionale Schmankerl bei den zahlreichen Gaststätten. Mit den RegioBussen, die in den Sommerferien an den Wochenenden mit drei verschiedenen Linien im Naturpark Almenland unterwegs sein werden, ist eine autofreie Hin- und Rückreise einfach und entspannt möglich.

Auch für Radfreunde wird so einiges geboten. Besonders spannend ist die „Sitzfleisch Challenge“ im Rahmen des Hybridcups Oststeiermark. Dabei hat man die Möglichkeit, sich mit dem Ausnahmesportler Christoph Strasser zu messen und es winken nicht nur tolle Preise, sondern der Erlös kommt einem guten Zweck zugute. Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall.

In kultureller Hinsicht hält der Sommer ebenfalls viel für uns bereit. Am 30. Juni findet wieder das legendäre Weizer Altstadtfest mit toller Musik und Kulinarik statt. Weiter geht es am 3. Juli mit Thomas Gansch Blasmusik Supergroup in Frohnleiten. Am 7. Juli wird LEMO bei einem großen Open-Air-Konzert in der Breitenau für tolle Stimmung sorgen und am 20. August wird Julian Grabmayer auf der Brandluckner Huab'n ein Konzert geben.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen und erholsamen Sommer und natürlich wieder viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Ihre Mag. Silke Leitner



# START IN DIE NEUE ALMSAISON

**Jedes Jahr im Mai wird im Naturpark Almenland die Alm- und Wandersaison eingeleitet. Mit seinen 125 zusammenhängenden und bewirtschafteten Almen eröffnet sich hier ein einzigartiges Wandergebiet, das eine Weidefläche von rund 3.500 Hektar umfasst.**

Neben den Gästen und Wanderfreunden, die die frische Luft und die Natur auf der Alm genießen, kommen auch rund 3.000 Weidetiere in die höheren Lagen, um dort ihre „Sommerfrische“ zu verbringen. Aufgrund der Größe des Almgebietes steht jedem Tier rund ein Hektar Weidefläche zur Verfügung und die über 60 verschiedenen Gräser- und Kräutersorten tragen zum charakteristischen, vollmundigen Geschmack des ALMO-Fleisches bei. Mit Beginn der Almsaison fällt auch der Startschuss für die Wandersaison. Von gemütlichen Spaziergängen über längere Familienwanderungen bis hin zu anspruchsvollen Routen oder Klettertouren ist für jeden Bewegungshungrigen etwas dabei. Mit der digitalen Wandernadel können alle, die das Almenland erkunden

wollen, Punkte sammeln und Bronze, Silber oder Gold erreichen. Zu einer gelungenen Wanderung gehört natürlich auch der kulinarische Genuss. Auf einer sonnigen Terrasse kann man eine kräftige Rindsuppe mit „Zsammgelegten Knödeln“, eine feine Brettljause oder einen Schwarzbeerstrudel genießen und dabei den Blick über die Landschaft schweifen lassen. Besonders bequem und umweltfreundlich erreicht man die Alm mit dem Ausflugsbus, der auch heuer wieder in den Sommerferien an den Wochenenden und Feiertagen unterwegs ist. Drei RegioBus-Linien machen den Naturpark Almenland öffentlich zugänglich und bieten sowohl Einheimischen als auch Gästen ein zusätzliches Angebot.

„Der Naturpark Almenland mit seiner herrlichen Kulturlandschaft ist eine wertvolle Kraftquelle für Mensch und Tier. Ein harmonisches Miteinander von Almbauern, Tourismusbetriebern und Erholungssuchenden ist von großer Bedeutung, um unsere einzigartige Heimat auch für kommende Generationen zu erhalten.“



ÖR Erwin Gruber,  
Obmann Naturpark  
Almenland

Um die herrliche Kulturlandschaft zu schützen, ist es wichtig, angemessenes Verhalten zu zeigen, zum Beispiel beim Parken und im Umgang mit den Weidetieren. Es gibt 10 Verhaltensregeln, die unbedingt eingehalten werden sollten, um ein respektvolles Miteinander von Weidetieren, Almbauern und Erholungssuchenden zu ermöglichen. Im Sommer werden Vertreter der Berg- und Naturwacht sowie Mitarbeiter des Naturparks Almenland gemeinsam unterwegs sein, um die Besucher auf das richtige Verhalten im Almgebiet hinzuweisen. So kommt der Erholungs- und Freizeitgenuss auf der Alm nicht zu kurz und die atemberaubende Natur kann in vollen Zügen unbeschwert genossen werden!

## 10 Verhaltensregeln

1. Kontakt zum Weidevieh vermeiden. Tiere nicht füttern, sicheren Abstand halten!
2. Ruhig verhalten. Weidevieh nicht erschrecken!
3. Mutterkühe beschützen ihre Kälber, Begegnung von Mutterkühen und Hunden vermeiden!
4. Hunde immer unter Kontrolle halten und an der kurzen Leine führen. Ist ein Angriff durch ein Weidetier abzusehen: Sofort ableinen!
5. Wanderwege nicht verlassen!
6. Wenn Weidevieh den Weg versperrt, mit möglichst großem Abstand umgehen!
7. Bei Herannahen von Weidevieh: Ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, ausweichen!
8. Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe der Tiere Weidefläche zügig verlassen!
9. Zäune sind zu beachten! Falls es ein Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder gut schließen und Weide zügig queren!
10. Begegnen Sie den hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit Respekt!



© Bergmann



© Pöllhammer

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER:** Leitner e.U., Hohenau 87, 8162 Passail; Tel. 03179/27513, [www.almenlandblick.at](http://www.almenlandblick.at)  
E-Mail: [redaktion@almenland.at](mailto:redaktion@almenland.at) **DRUCK:** Universitätsdruckerei Klampfer, St. Ruprecht/R. **VERLAGSPOSTAMT:** Graz Satz- und Druckfehler vorbehalten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in den meisten Artikeln durchgehend die männliche Form verwendet. Gemeint sind hier natürlich Personen beiderlei Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeinserate zeichnen die jeweiligen Firmen verantwortlich. Bei zugesendeten Fotos ist der Absender für die nötige Einholung der Fotorechte zuständig und es wird keinerlei Haftung diesbezüglich übernommen.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 4. SEPTEMBER 2023. ABGABESCHLUSS IST AM 8. AUGUST 2023.**

## GAULHOF WEIDEHUHN: BIO HÜHNERFLEISCH AUS DEM ALMENLAND

Gaulhof  
Weidehuhn

**Auf einem kleinstrukturierten, naturnahen Biobauernhof in Almenland gibt es jetzt auch Bio Hühnerfleisch. Erhältlich ab Hof oder exklusiv beim Kaufhaus Reisinger in Passail.**

Auf einer Landwirtschaft aufgewachsen, hat Elisabeth Weinberger das Thema Lebensmittel und ihre Herkunft schon immer begleitet. Besonders der bewusste Fleischkonsum hat für sie einen hohen Stellenwert. Gemeinsam mit ihrem Vater hatte sie die Idee, selbst Hühner zu halten. Es gibt wenig kleine Hühnerbauern, die ihr Fleisch ab Hof verkaufen und schon gar nicht in der Region. So entstand die Idee, mit Hühnerfleisch eine Nische und vor allem einen Markt im Almenland zu finden.

Auf der Suche nach einer artgerechten, kleinstrukturierten Hühnerhaltung haben sie verschiedene Konzepte der biologischen Hühnerhaltung kennengelernt.

Im Jahr 2021 wurde die erste Gruppe von Hühnern nach Hause geholt und ein eigenes Konzept entwickelt. Die Tiere werden in Gruppen von 50 bis 100 Hühnern in mobilen Ställen mitten auf der grünen Wiese gehalten. Die Küken einer langsam wachsenden Rasse werden am Tag des Schlüpfens von der Geflügelzucht Schulz in Lassnitzhöhe geholt. Die ersten vier Wochen, das heißt, bis sie ihr Federkleid ausgebildet haben, verbringen sie im Vormaststall. Danach kommen sie in die mobilen Ställe auf die Wiese. Die kleine Gruppengröße ist deshalb so wichtig, weil die Hühner so eine Herdenstruktur entwickeln können, ihr Sozialverhalten ausleben und keinen Herdenstress entwickeln.

Nach 8 bis 9 Wochen werden die Hühner mit Hilfe einer mobilen Geflügelschlachtung direkt am Hof geschlachtet. Die mobile Geflügelschlachtung ist ein Angebot des Maschinenrings Graz Umgebung, das es seit 2021 in der Steiermark gibt. Die Hühner werden unmittelbar vor der Schlachtung möglichst ruhig gefangen. So wird versucht, den Tieren bis zuletzt ein möglichst artgerechtes Umfeld zu bieten und ihnen das kurze Leben so stressfrei und angenehm wie möglich zu gestalten.



Fotos © Wiener Ziti

**Erhältlich ab Hof oder beim Kaufhaus Reisinger in Passail**

Die Familie Farzer/Weinberger verkauft das Fleisch ihrer Weidehühner auf Vorbestellung direkt ab Hof oder exklusiv bei ihrem Vertriebspartner, dem Kaufhaus

Reisinger in Passail – ebenfalls auf Vorbestellung. Weitere Informationen sowie die nächsten Liefertermine und die Möglichkeit zur Bestellung findet man online unter [www.gaulhof.at](http://www.gaulhof.at). Bestellungen können auch gerne telefonisch aufgegeben werden.



### GAULHOF WEIDEHUHN

FAMILIE FARZER / WEINBERGER

8162 PASSAIL – HOHENAU 106

Tel. 0676 / 756 07 50 | [www.gaulhof.at](http://www.gaulhof.at)



# Almenlandbüro Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fahren geSAMmelt durch den Naturpark Almenland



**SAM – das Sammeltaxi der Oststeiermark bringt Dich weiter und stellt eine leistbare und einfache öffentliche Grundmobilität im Alltag, abseits des Privat-PKW, sicher. Es ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr in 62 Gemeinden als Zu- und Abbringer für die erste und letzte „Meile“ und bietet, in Regionen ohne gute Bus- und Bahnanbindung, öffentlichen Verkehr.**

Genau das wollten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Almenlandbüros selbst ausprobieren – vom Buchungsprozess bis hin zur eigentlichen Fahrt. Erfahrungsgemäß berichten sie, dass alles einwandfrei funktioniert hat und SAM die Alltagsmobilität am Land revolutioniert.

Gebucht wurde eine Strecke von Fladnitz Kirche bis nach St. Kathrein/Offeneegg Dorf-Ort. Der Buchungsprozess lief einfach über die Buchungs-Hotline 050 36 37 38 (ist auch online über [sam.oststeiermark.at](http://sam.oststeiermark.at) möglich) ab, der Sammeltaxi-



Fahrer ist pünktlich erschienen und die Bezahlung funktionierte ohne jegliche Probleme. Das Sammeltaxi ist von Montag – Sonntag 6:00 – 20:00 Uhr buchbar und sollte spätestens eine Stunde vor der gewünschten Abfahrtszeit gebucht

werden. Nach der Abholung ging es für das Naturpark Almenland-Team Richtung Kathrein, wo der Tag mit einer schönen Vogelbeerpanorama-Wanderung abgerundet wurde.

Für alle Interessierten: Es ist auch mög-

lich, Tiere, Gegenstände und Fahrräder nach Vorbestellung mitzutransportieren.

**Weitere Informationen unter der Info-Hotline 050 36 37 39 oder über [kundenservice@oststeiermark.at](mailto:kundenservice@oststeiermark.at).**



## Eröffnung des ersten Schnellladers im Naturpark Almenland Bis zu 140 kW Schnellladen ab sofort in Passail Ecke Tennishalle möglich

Die Marktgemeinde Passail hat gemeinsam mit der Sonnengewinn.at den ersten CCS-Schnelllader im Naturpark Almenland beim Freizeitzentrum Passail errichtet. Nun ist es erstmals möglich, sein E-Auto mit einer Leistung von bis zu 140 kW zu laden. Weiters wurden vier Ladepunkte mit Typ 2 zu jeweils bis zu 22 kW errichtet. Die Betreiber laden zu einer **Eröffnungsveranstaltung** mit Gratis-Test-Ladung **am Dienstag, dem 4. Juli 2023 ab 17:00 Uhr** ein.

Die Errichtung der Schnellladestation wird durch das Land Steiermark und den Klima- und Energiefonds des Bundes gefördert.

### Fakten E-Ladestation Freizeitzentrum Passail

- 2 x CCS-Stecker mit bis zu 140 kW bei 1 Fahrzeug (bei 2 Fahrzeugen wird die Leistung geteilt)
- 4 x Typ2 mit je bis zu 22 kW
- Tagsüber Versorgung mit Photovoltaik-Strom aus 165 kWp
- Ergänzung um Stromspeicher mit ca. 115 kWh geplant



powered by klima+ energie fonds



#### Kontaktdaten zum Modellregionsmanagement:

Mag. Martin Auer, Gemeinde Gasen 3, 8616 Gasen. Tel. 0664 / 851 44 41,

E-Mail: [martin.auer@almenland.at](mailto:martin.auer@almenland.at), [www.almenland.at/kem](http://www.almenland.at/kem), [www.klimaundenergiemodellregionen.at](http://www.klimaundenergiemodellregionen.at)

Klima- und Energie-Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende





## INNOVATIVE KLIMASCHUTZKÖPFE AUS DEM NATURPARK ALMENLAND

In unserer Region gibt es eine Vielzahl an interessanten Menschen und Projekten im Bereich des Klimaschutzes mit vielen innovativen Ideen, von denen wir oft gar nichts wissen. Mit dieser Serie wollen wir gerne diese Menschen vor den Vorhang holen, um vielleicht weitere Menschen dazu zu motivieren, selber in Umsetzungen zu gehen. Jeder kann seinen persönlichen Beitrag leisten.

Dieses Mal sind wir in der Naturparkgemeinde Fladnitz an der Teichalm beim Einzelunternehmer und Familienvater Gerhard Mandl.

**Auer: Lieber Gerhard, von welchem Projekt möchtest du uns gerne erzählen?**

**Mandl:** Unser Haus hat schon seit 1994 einen Fernwärme-Anschluss vom Heizwerk Tischlerei Josef Göbel. Schon damals war es uns ein Anliegen, dass wir eine Heizung einbauen, die auf erneuerbare Energieträger setzt. Der Neubau der Fernwärme Fladnitz kam für uns zum richtigen Zeitpunkt. Als Ergänzung kam im Juni 2021 die Installation einer 11 kWp großen Photovoltaikanlage mit Speicher dazu. Da wir uns zur gleichen Zeit über die zukünftige (E-)Mobilität Gedanken gemacht haben, haben wir im gleichen Zuge unsere Anlage auf in Summe 17 kWp erweitert. Die Batterie dazu hat eine Gesamtkapazität von 22,8 kWh. Das E-Auto (mit 77 kWh Akku) wird größtenteils mit Überschuss-Strom aus der Photovoltaik-Anlage geladen.

**Auer: Worin siehst du die größten Vorteile der Solarenergienutzung?**

**Mandl:**

- Umweltschonende Nutzung der Sonnenenergie.
- Keine Kosten für den Energieträger - die Sonne schickt mir keine Rechnung als Energielieferant, man hat nur die Material- und Installationskosten bzw. Wartungskosten für die Anlage, die aber sehr gering sind.
- Nicht mehr abhängig zu sein von den großen Multikonzernen, die Strom, Öl, Diesel etc. produzieren und verkaufen.



- Ein lokaler Stromerzeuger und Verbraucher zu sein.
- Stromerzeugung für mein E-Auto, Ergänzung zur Warmwasseraufbereitung, Batteriespeicher, Backup bei Stromausfall und die Unterstützung des öffentlichen Stromnetzes mittels Einspeisung.
- Umweltfreundliche Variante, Plustechnologie: je nach Art dauert es nur bis zu 1-3 Jahre um die „graue“ Energie (Energie zur Herstellung der Produkte) wieder erzeugt zu haben und dann geht es ins Plus.

**Auer: Welche Herausforderungen gab es bei der Umsetzung?**

**Mandl:** Auch im Frühjahr 2021, wo wir die Entscheidung für die Errichtung einer PV-Anlage getroffen hatten, waren die Materialien dafür schon schwer beschaffbar und man musste mit langen Lieferzeiten rechnen. Besonders die Komponenten Wechselrichter und die Batterie waren nicht lieferbar. Installateure hatten wenig Zeit, darum habe ich die Anlage größtenteils selbst installiert. Meine Kenntnisse als gelernter Elektrotechniker haben mir dabei sehr geholfen. Leider war sehr lange keine Netzeinspeisung möglich,

weil unsere Niederspannungsversorgung vom Trafo zu unserem Netzverteilerpunkt seitens des Netzbetreibers zu klein ausgelegt war. Erst nach ca. 18 Monaten durften wir, nach Erlass des EAG-Gesetzes, zumindest max. 4 kW ins Netz einspeisen.

**Auer: Welche Zukunftspläne hast du aus heutiger Sicht?**

**Mandl:** Auf alle Fälle möchte ich noch eine Erweiterung meiner Anlage vornehmen und ich möchte sogar meinen Stromspeicher im Zuge der technischen Möglichkeiten erweitern. Ein zweites E-Auto anschaffen und dafür auch selbst die Energie erzeugen. Wir wollen auch noch besser die Sonnenenergie für die E-Mobilität erzeugen und nutzen. Wenn das öffentliche Netz verstärkt wird, möchten wir in Zukunft auch mehr Sonnenstrom ins Netz einspeisen.

**Auer: Was würdest du aus heutiger Sicht anders machen bzw. was kannst du empfehlen?**

**Mandl:** Den Beginn dieses Projektes in die Vergangenheit legen, soll heißen „ich hätte viel früher damit beginnen sollen“! Ich kann jedem empfehlen, der die Möglichkeit hat eine PV-Anlage bei sich zu Hause zu installieren, diese so rasch wie möglich umzusetzen. Mit jeder kWh, die wir von der Sonne bekommen, schonen wir unser Klima und den eigenen Geldbeutel! Wir alle sind ausnahmslos aufgefordert, Maßnahmen zu treffen, damit unsere Kinder und deren Kindeskiner auch noch eine Umwelt vorfinden, wie wir sie in unserer Kindheit erleben durften!

### Fakten zum Standort Wohnhaus Mandl:

- Heizung: 9 kW Fernwärmeanschluss
- Warmwasserspeicher 300 Liter mit E-Heizstab für Überschuss-PV-Laden
- Photovoltaik: 17,10 kWp
- Stromspeicher: 22,80 kWh
- 2 E-Ladestationen für 1 E-Auto (77 kWh Akku) und 1 Hybridfahrzeug (Überschussladen)
- Eigenverbrauchsquote: 95 %
- Im Jahr 2022 hat die Familie Mandl rund 8.000 kWh für ihr E-Auto von der Sonne geholt. Das sind ca. 36.000 Km mit dem E-Auto gewesen, die sie damit zurückgelegt hat.
- Dafür hätte sie 2022 im Durchschnitt rund 4.000 € an Dieselkosten ausgeben müssen.



# „YES we KEM“

## Erstes Treffen der Energiebeauftragten

■ Die Klima- und Energiemodellregion lud zum ersten Treffen der Energiebeauftragten aller sechs KEM-Naturpark Almenland Gemeinden.

Harald Messner von der Energieagentur Steiermark und Martin Auer informierten über die verschiedenen Ideen, Maßnahmen und Möglichkeiten im Bereich der erneuerbaren Energie, Energieeffizienz und Umweltförderungen. Ziel dieser Maßnahme ist es einen regelmäßigen Austausch zu aktuellen Energie- und

Umweltthemen zu erreichen und die Kompetenzen und das Know-how in den einzelnen Gemeinden weiter zu steigern. Die Energiebeauftragten bekommen damit vertiefende Infos zu bestehenden, aber auch neuen Themen, wie z.B. Energiebuchhaltung, kommunale E-Fahrzeuge oder Energiegemeinschaften.



Familie Kreimer mit ihrem „neuen“ Elektroauto

## „Gebrauchtes E-Auto kaufen – ist das g’scheit?“

Mit 187.658 km geht die Renault ZOE in „KEM-Pension“

■ Mit einem Alter von 9 Jahren und einer Laufleistung von fast 188.000 km geht das E-Auto von KEM-Manager Martin Auer in „KEM-Pension“ und wird ab sofort im Raum Weiz unterwegs sein. Nach einem ausführlichen Antriebsbatterie-Test hat der Akku immer noch eine Restkapazität von 77 % und eine durchschnittliche Reichweite von gut 100 km. Genug für Käufer Daniel Kreimer, um seine tägliche Wegstrecke ab sofort rein elektrisch

zurückzulegen. Mit seiner Photovoltaik-Anlage inkl. Stromspeicher kann er das E-Auto größtenteils direkt über die Sonne aufladen.

Wer mehr zu Mythen und Fakten rund um die E-Mobilität erfahren will, scannt bitte hier den Code oder schaut auch auf <https://faktencheck-energiewende.at/>



# Christian Wehrschütz zu Gast in Passail: „Flexibilität macht einen guten Journalisten aus“

Am 25. Mai gab der renommierte Balkan- und Ukraineexperte Christian Wehrschütz in Passail spannende Einblicke in seine Arbeit als Journalist.

Der bekannte ORF-Korrespondent präsentierte auf Einladung der Bücherei Passail und der Buchhandlung Haas vor einem begeisterten Publikum in einem bis auf den letzten Platz besetzten Saal sein neuestes Buch mit dem packenden Titel „Mein Journalistenleben – zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria“. In humorvoller und unterhaltsamer Weise entführte Wehrschütz die Zuhörer in die Welt des Journalismus in Krisen- und Kriegsgebieten und thematisierte sowohl die Schrecken des Krieges als auch die herausfordernden Aspekte seiner



Tätigkeit. Die Besucher waren fasziniert von den Einblicken in die Hintergründe der Berichterstattung. Nach dem inspirierenden Vortrag hatten die Gäste die Gelegenheit, ihr Exemplar des Buches von Christian Wehrschütz persönlich signieren zu lassen.



„Mein Journalistenleben – zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria“ – erhältlich in allen Buchhandlungen



## NACHGEFRAGT

Was war das einschneidendste Erlebnis in Ihrer Karriere?

**Christian Wehrschütz:** Eines der prägendsten Ereignisse war der Beschuss unseres Hotels in Nikopol im Vorjahr, weil das etwas ist, das dir zeigt, wie gefährlich und unberechenbar derartige Situationen sind.

In Ihrem aktuellen Buch geben Sie sehr persönliche Einblicke, auch in solche Erlebnisse. Warum diesmal ein autobiografisches Buch?

**Christian Wehrschütz:** Das Buch ist eine Sammlung von Anekdoten und Erlebnissen aus über 20 Jahren Korrespondententätigkeit. Ziel war es, zu zeigen, wie komplex Journalismus ist. Es ist nicht nur das, was man in 90 Sekunden auf Sendung bringt, sondern da steckt viel mehr dahinter.

Sie haben ein Haus auf der Teichalm – wie kommt das?

**Christian Wehrschütz:** Mein Großvater hat dort in der Zwischenkriegszeit ein Grundstück ersteigert. Meine Eltern haben dann darauf ein Haus gebaut und wir haben viele Wochenenden auf der Teichalm verbracht. Auch heute noch bin ich gerne mit meiner Familie hier, es ist ein Stück Heimat.

## Ausbildung zur diplomierten Kommerzkundenbetreuerin

Das Firmenkundengeschäft ist eine wesentliche Säule der Raiffeisenbank Passail. Es erfordert unternehmerisches Denken und viel Know-how zu unterschiedlichen Themen. Bereichsleiterin Prok. Gertraud Posch absolvierte die Ausbildung zur diplomierten Kommerzkundenbetreuerin am Raiffeisen Campus in Wien und konnte so ihr Fachwissen in vielen Bereichen vertiefen und erweitern. In vier Modulen wurden Inhalte, wie z.B. Kreditvertrags- und Bankrecht, Planrechnung, Projektfinanzierung und Unterneh-



© Einblick

mensanalyse behandelt. Gertraud Posch hat diese umfassende Ausbildung mit gutem Erfolg abgeschlossen. Der Vorstand gratuliert zu dem hervorragenden Ergebnis.

## Segnung Dorfkreuz Kriechenlee

Das Dorfkreuz Kriechenlee wurde mit großer Wahrscheinlichkeit im Jahre 1680 als Pestkreuz errichtet und jedes Jahr finden hier die beliebten Maiandachten statt. Da es direkt am Mariazeller Pilgerweg liegt, ist es auch für Wallfahrer von großer Bedeutung. Die Darstellungen zeigen die Pfarrpatrone der angrenzenden Pfarren. Nach der letzten Restaurierung im Jahre 1990 war eine neuerliche Restaurierung notwendig, die mit einer Segnung ihren gelungenen Abschluss fand.



# Damentag

jeden 1. Mittwoch im Monat

# -20%

auf einen Artikel Deiner Wahl!

\*) Gültig auf alle lagernden Baumarktartikel. Ausgenommen davon sind Bau und Brennstoffe, laufende Angebote, Aktionen, Gutscheinverkauf, Elektro- und Motorgeräte. Rabatt wird nur 1x pro Kundin je Damentag gewährt.

WEIZ 03172 / 37 77    PASSAIL 03179 / 27 455    FROHNLEITEN 03126 / 21 00

www.reisinger-bauen.at



UNTERNEHMENSBERATUNG STEUERBERATUNG

## DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG VON E-BIKES

Unternehmen können ihre Attraktivität als Arbeitgeber steigern, indem sie ihren Mitarbeitern E-Bikes zur Verfügung stellen, sei es durch Gehaltsumwandlung, Gehaltserhöhung oder durch Zahlung eines Entgelts seitens des Arbeitnehmers.

Die Gehaltsumwandlung erweist sich in der Praxis als interessante Option. Eine Vereinbarung regelt die befristete oder unbefristete Überlassung an den Arbeitnehmer. Dabei ist es wichtig, dass das kollektivvertragliche Mindestentgelt nicht unterschritten wird. Beachten Sie, dass die Kürzung des Bruttoentgelts Ansprüche wie Überstunden und Sonderzahlungen reduziert. Eine Lösung besteht darin, nur den laufenden Bruttobezug zu verringern.

Für ein E-Bike wird ein Sachbezugswert von EUR 0,00 angesetzt. Gleiches gilt für das unentgeltliche Aufladen beim Arbeitgeber.

Bei der Gehaltsumwandlung dient der verringerte Bruttobetrag als Bemessungsgrundlage für Sozialversicherung, Lohnsteuer und Lohnnebenkosten wie DB, DZ und Kommunalsteuer. Dem Arbeitnehmer steht die Pendlerpauschale weiterhin in vollem Umfang zu. Der Unternehmer hat einen vollen Vorsteuerabzug für den Kauf oder das Leasing.

Ein Vorteil der Gehaltsumwandlung besteht darin, dass für die Umsatzsteuer der lohnsteuerrechtliche Sachbezugswert von null verwendet wird. Dadurch muss dem Arbeitnehmer keine Mehrwertsteuer berechnet werden.



Noch Fragen?  
Rufen Sie uns  
an!

**RSB STEUERBERATUNG**  
Mag. Hannes Reisenhofer  
Gasener Straße 2 | 8190 Birkfeld  
E-Mail: office@r-sb.at  
www.r-sb.at

## Miteinander leben, wachsen, lernen: Regionaler Bildungscampus Passail

Passail verfügt über ein breites Angebot an Bildungseinrichtungen, von der Kinderkrippe über Kindergärten und Volksschulen bis hin zur Mittelschule. Mit dem 2021 ins Leben gerufenen Regionalen Bildungscampus Passail haben sich alle gemeinsam zum Ziel gesetzt, durch eine enge Zusammenarbeit Kindern und Jugendlichen bestmögliche Bildungschancen in der Region zu bieten. Unter dem Motto „Leben – wachsen – lernen“ wurden gemeinsam Kriterien und Maßnahmen erarbeitet, um den Kindern einen guten Start in die Zukunft zu ermöglichen. Die Kooperation zwischen den Bildungseinrichtungen erleichtert den Übergang vom Kindergarten in die Volksschule und von dort weiter in die Mittelschule. Individuelle Potenziale und Begabungen können sich entfalten, da jedes einzelne Kind im Mittelpunkt steht, um es in seiner Entwicklung bestmöglich zu unterstützen und zu fördern.



Im Rahmen des ersten Campustages am 9. Mai fanden sich zahlreiche Pädagoginnen und Pädagogen aus den Passailer Bildungseinrichtungen im Kultursaal ein, um gemeinsam auf die Aktivitäten der letzten Jahre zurückzublicken und Ideen für die Zukunft auszutauschen. Ferdinand Rainer von der Bildungsdirektion Oststeiermark und Claudia Faustmann-Kerschbaumer von der Regionalentwicklung

Oststeiermark betonten den hohen Stellenwert des Bildungscampus, der auch dazu beiträgt, Kinder und Jugendliche zu stärken, ihre Zukunft in der Region zu gestalten. Auf Interesse stieß auch das Impulsreferat zum Thema „Pädagogengesundheit und Resilienz“ von Eva-Maria Deutsch von Styria Vitalis. Voller Motivation und mit vielen neuen Ideen ging der Campustag erfolgreich zu Ende.

## Der Maibaum steht!



Der Sparverein „Zum guten Tropfen in Arzberg“ besteht seit über 40 Jahren. Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder am 1. Mai ein Maibaum, traditionell mit Schwabel, aufgestellt. Herzlichen Dank an alle, die diese schöne Tradition wieder tatkräftig unterstützt haben. Anlässlich seines 60. Geburtstages wurde Obmann Vinzenz Reisinger vom Vorstand des Sparvereines gratuliert. Herzlichen Dank für die Einladung zu Speis und Trank im GH Lackenbauer.

## Schaustollen Arzberg als Forschungsobjekt

Das Schaubergwerk und die alten Stollen in Arzberg stehen im Mittelpunkt eines mehrjährigen Forschungsprojektes von Geosphere Austria in Zusammenarbeit mit den Universitäten Wien und Graz sowie der Montanuniversität Leoben. Dieses Projekt namens „Sedexpod“ soll unter Leitung von Dr. Leopold Weber zu einer besseren Einschätzung der regionalen „Erzhöflichkeit“ der Blei/Zink-Lagerstätten in der Region Almenland (Grazer Paläozoikum) sowie ähnlicher Lagerstätten der Ostalpen führen. Ausgehend von der bereits gut erforschten Lagerstätte

Arzberg als Vergleichsregion, wird mit modernsten geologischen, geochemischen und geophysikalischen Methoden nach Hinweisen gesucht, wie solche Vererzungen entstanden und wie verbreitet sie sind bzw. wie man solche Lagerstätten am besten erkunden kann. Deshalb wurden im Arzberger Schaubergwerk zwei wassergefüllte Gesenke „gesümpft“ (ausgepumpt) und danach die Ablagerungen auf ihren Erzgehalt untersucht. Bei diesen Arbeiten wurde auch eine imposante, mehrere Meter hohe „Arbeitsbühne“ freigelegt. So kann man nun für einige Monate die über 100 Jahre alte

Holzkonstruktion der alten Bergleute samt Holzwasserleitung bewundern. Das Schaubergwerk ist bis Ende Oktober jeden Samstag, Sonn- und Feiertag für Führungen geöffnet (10 und 14 Uhr). Weitere Informationen unter [www.arzberg.at](http://www.arzberg.at).



# Reisinger Unternehmensgruppe expandiert im Mürztal

Das Familienunternehmen Reisinger aus Passail übernimmt renommierten Fliesenverlegebetrieb im Mürztal und baut so weiter seine Marktpräsenz und Kundenbasis aus.

Aufgrund des bevorstehenden Ruhestands des Eigentümers der Firma Fliesenfritz GmbH mit Sitz in St. Marein im Mürztal wird DieNeuen Bau&Haustechnik GmbH (ein Unternehmen der Reisinger-Firmengruppe) ab Anfang Juli als neuer Inhaber die bestehenden Geschäfte im Bereich Fliesenkomplettlösungen weiterführen. Das Mürztal ist für DieNeuen kein unbekanntes Terrain mehr, da sie bereits seit einigen Jahren zahlreiche Großprojekte erfolgreich realisiert haben. Ihr umfangreiches Leistungsspektrum umfasst Ver-

legeplanung, Feuchtigkeitsabdichtung sowie Fliesenverlegearbeiten im Innen- und Außenbereich, wie beispielsweise Bäder, Küchen, Vorräume, Schwimmbäder, Wellnessbereiche, Stiegen usw. Sie bieten zudem auch Granit- und Marmorverlegung an. Ihre Dienstleistungen werden sowohl für den privaten Bereich als auch für Geschäfts- und Gewerbeflächen angeboten.

Herr Thomas Reisinger, Geschäftsführer von DieNeuen, über die Zukunftsperspektiven durch den Standort im



V.l.n.r.: Thomas Reisinger, Jürgen d'Ambros, Martin Grassauer, Rosa und Friedrich Hofstadler, Franz Reisinger



Der Standort in St. Marein im Mürztal, direkt am Kreisverkehr

Mürztal: „Vorerst möchte ich festhalten, dass die Firma Fliesenfritz GmbH in ihrer bestehenden Form weitergeführt wird. Alle Mitarbeiter werden auch weiterhin gerne ihr Know-how einbringen und freuen sich ihre Projekte umsetzen zu können. Auch die Fliesenausstellung am Firmenstandort bleibt als Ausstellungs- und Geschäftsfläche bestehen und wird den Kunden in der Region eine gute und moderne Auswahl an Fliesen und Platten bieten. Ich freue mich durch

die Nachfolge ein renommiertes Unternehmen weiterführen zu dürfen und den Wirtschaftsstandort Mürztal mitgestalten zu können“.

## Kontakt:

**Fliesenfritz GmbH**  
Böhlerstraße 2  
8641 St. Marein im Mürztal  
Tel. 0664/5414580  
office@fliesenfritz.at  
www.fliesenfritz.at

## Viel Neues in der FF Plenzengreith

Bei der Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Plenzengreith wurden Neuwahlen durchgeführt. Christoph Strobl wurde als Kommandantstellvertreter von Wilfried Bleimuth abgelöst. Dadurch besteht das Kommando nun aus HBI Bernhard Flagl und OBI Wilfried Bleimuth. Ebenfalls neu ist das Mannschaftstransportfahrzeug. Das alte musste nach über 20 Jahren dem neuen Mercedes Sprinter weichen.



Im Rahmen der Wehrversammlung wurden Neuwahlen durchgeführt

## MV Neudorf: Osterweckruf

Eine langjährige und beliebte Tradition ist der musikalische Osterweckruf der Musikvereine. Auch für die Mitglieder des Musikvereins Neudorf begann der Ostermontag in aller Herrgottsfrühe mit musikalischen Klängen, um in den Menschen österliche Stimmung zu wecken. In diesem Jahr fand der musikalische Osterweckruf im Ortsteil Anger statt. Obmann Peter Kahr und der gesamte Musikverein Neudorf möchten sich auf



diesem Wege bei der Bevölkerung für den freundlichen Empfang und die gute Bewirtung recht herzlich bedanken.

**GRILLABEND**  
28.07.2023  
AB 18 UHR  
IM INNENHOF

**5 Gänge Menü vom OFYR Grill**  
Live Musik  
Bei Schlechtwetter im Restaurant

Um Reservierung wird gebeten: +43 3179 23 209  
www.der-schrenk.at



## Rotes Kreuz Passail: Ortsversammlung

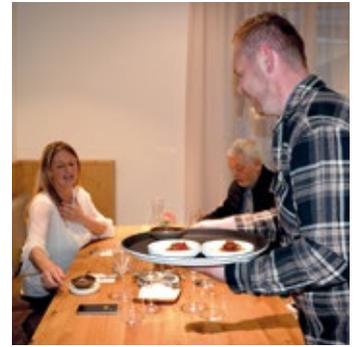
■ 21.113 Gesamtstunden, 2.633 Einsätze und 80.023 Kilometer – das sind die beeindruckenden Zahlen für das Jahr 2022, die bei der diesjährigen Ortsversammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Passail im Gasthof Donner in Fladnitz/Teichalm präsentiert werden konnten. Neben dem Fladnitzer Bürgermeister Peter Raith, dem Passailer Vize-Bürgermeister DI Werner Berghofer sowie dem St. Kathreiner Bürgermeister Ing. Manfred Straßegger durften auch Pfarrer Mag. Karl Rechberger sowie von Seiten des Roten Kreuzes Bezirksrettungskommandant Uwe Fladerer herzlich willkommen geheißen werden.

Nach der Präsentation des Tätigkeitsberichtes durch Ortsstellenleiter Andreas Hierz gab es für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Beförderungen und Auszeichnungen, die auf diesem Wege noch einmal besonders gewürdigt werden sollen. Ein Dankeschön gilt den Gemeinden des Ausfahrtsgebietes sowie der Bezirksstelle Weiz für die gute Zusammenarbeit. Vor allem gebührt jedoch großer Dank den 119 Mitarbeitern der Rotkreuz-Ortsstelle Passail für ihre hervorragende Arbeit in allen Tätigkeitsbereichen. Diese zeigt deutlich, welche gute Kameradschaft und „Liebe zum Menschen“ hier gelebt wird.

## Kulinarischer Abend der Almenland Wirtschaft

■ Nach einigen Jahren Zwangspause lud die Almenland Wirtschaft die Unternehmer zu einem Grillabend, diesmal im Restaurant „Der Schrenk“ in Passail ein, wo Küchenchef Dominik Pucher die Gäste mit köstlichen Häppchen verwöhnte. Dazu wurden Weine des Weingutes Thaler kredenzt. Obmann Thomas Reisinger gab Einblicke in die herausfordernde wirtschaftliche Lage, die vom Fachkräftemangel geprägt ist. Durch den ständigen Wandel sehen sich Betriebe mit neuen Herausforderungen konfrontiert, denen mit konkreten Projekten entgegenhalten werden soll. So wird daran gearbeitet,

das Almenland als Vorzeigeregion für Karrierechancen zu etablieren, in der es sich gut arbeiten und leben lässt. Eine Kommunikations-App, die gemeinsam mit den Gemeinden und dem Tourismus erarbeitet wird, soll noch heuer online gehen. Das Karrierecenter, das bisher von Inge Reisinger mit viel Herzblut betreut wurde, ist nun bei Elisabeth Winter in guten Händen, die das Projekt mit viel Engagement weiter vorantreiben wird.



## Wieder tolle Lehrlingserfolge bei der Firma Feldgrill

■ Gut ausgebildete Lehrlinge sind für den Erfolg eines Unternehmens von großer Bedeutung. Die Firma Feldgrill legt daher besonders hohen Stellenwert auf eine qualitativ hochwertige Lehrlingsausbildung. Das beweisen auch die tollen Erfolge, die wieder erzielt werden konnten. **Thomas Schaffer** hat kürzlich die Bauhandwerkerschule als Maurer mit Ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Markus Winter absolvierte die Lehrab-

schlussprüfung mit Gutem Erfolg und darf sich nun offiziell fertig ausgebildeter Zimmerer nennen. **Lukas Pichler** und **Marco Schöberl** haben beide die dritte Fachschulstufe als Zimmerer erfolgreich abgeschlossen - Lukas mit Gutem Erfolg und Marco mit Ausgezeichnetem Erfolg. BM Ing. Gerhard Feldgrill und das gesamte Unternehmen sind stolz darauf, dass solche Erfolge im Betrieb bereits zur Tradition gehören.



V.l.n.r.: BM Ing. Gerhard Feldgrill, Thomas Schaffer, Markus Winter, Lukas Pichler und Marco Schöberl

### Um- und Zubauten meisterhaft umgesetzt!



Planen, Bauen und  
Sanieren seit **75** Jahren



# FELDGRILL

BAUMEISTER • ZIMMEREI • PLANUNG

8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at

**ABAU** GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

tip

IHR REGIONALER PARTNER  
MIT UNS BAUEN SIE AUF QUALITÄT!



# GROSSE FIRMENERWEITERUNG BEI MÖSTL ANLAGENBAU

**Mit der Eröffnungsfeier des Zu- und Umbaus des Firmenkomplexes wurde ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte des Unternehmens geschrieben.**



Nach zweijähriger Bauzeit wurde Ende April die Betriebserweiterung der Firma Möstl Anlagenbau mit einem großen Fest und einem Tag der offenen Tür erfolgreich abgeschlossen. Die Produktionsstätte präsentiert sich nun mit fortschrittlicher Technik und bietet innovative Produktionsabläufe. Durch den Einsatz von Schweiß- und Schleifrobotern sowie modernsten Schneid- und Fräsmaschinen ist das Unternehmen, das sich auf die Planung und den Bau von Anlagen in den Bereichen Lebensmittel, Pharma und Tankbau spezialisiert hat, bestens für die

Zukunft gerüstet. Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Bürgermeisterin Eva Karrer und Vinzenz Harrer (WKO) hoben in ihren Grußworten die Bedeutung des Firmengründers Franz Möstl als Visionär und Vordenker hervor und betonten, dass das Unternehmen nicht nur zu den wichtigsten Arbeitgebern in der Region zählt, sondern auch eine treibende Kraft für die heimische Wirtschaft ist. Die Erweiterung des Firmenkomplexes markiert einen wichtigen Schritt in der Entwicklung des Unternehmens.



## Erfolgreiche Weiterbildung bei Raiffeisen

Die Raiffeisenbank Passail investiert kontinuierlich in die fachliche und persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – passend zu ihren Plänen, Aufgaben und Zielen im Unternehmen. So hat Jutta Pichler den Teilbereich „Kreditsicherung“ der Bankausbildung III – Marktfolge Aktiv/Passiv Junior absolviert und den Kurs mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Jutta Pichler hat als Serviceberaterin im Oktober 2021 in der Raiffeisenbank Passail begonnen. Seit Beginn dieses Jahres verstärkt sie mit ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenz das Team in der Kreditabteilung. Der Vorstand und ihre Kollegen sind sehr stolz auf sie und gratulieren zu diesem großartigen Ergebnis.



© Katrin Palmer

## Zeitzeugengespräch

Der Verein Lila Winkel organisierte am 10. Mai im Kultursaal Passail ein Zeitzeugengespräch. Die 53 Schülerinnen und Schüler und 12 Lehrkräfte waren während der mehr als zwei Schulstunden sehr aufmerksam. Judith Ribic erzählte über das Leben und Leiden ihres Vaters, der während des 2. Weltkriegs viereinhalb Jahre im Konzentrationslager Flossenbürg inhaftiert war. Sowohl manche Jugendliche



als auch Lehrkräfte hatten mit den Tränen zu kämpfen, was auch die Eintragungen in das „Buch der Erinnerungen“ widerspiegeln.

## Musikverein Arzberg: Frühlingskonzert

„Musik ist für alle da. Sie ist wie ein Fluss, aus dem jeder trinken kann und der für jeden da ist.“ – mit diesem Zitat des Komponisten und Dirigenten John Williams und mit dem Stück „The Olympic Spirit“ von John Williams, eröffnete der Musikverein Arzberg am 6. Mai den

Konzertabend. Musik ist für alle da und bei diesem bunt gemischten Konzertprogramm war auch für jeden Geschmack etwas dabei. Unter der musikalischen Leitung von Herbert Reisinger erfüllte „sein Orchester“, wie er so gern sagt, die Raabersprunghalle mit wunderbaren Klängen.

Die Stücke erstreckten sich von Moderner Overture und Rock Medley bis hin zum klassischen Walzer. Natürlich darf an so einem Abend eine Polka auch nicht fehlen. Nach der Pause begeisterte das Jugendensemble mit drei Stücken den vollen Konzertsaal inklusive Showeinlage bei der Zugabe. Sarah Schinnerl leitet das Jugendenensemble seit der Gründung und hat mit ihrer Stückauswahl das Publikum in seinen Bann gezogen. Otto Schinnerl moderierte zum 29. Mal das Frühlingskonzert und führte die zahlreichen Gäste in gekonnter und atemberaubender Weise durch das Programm.



## „Bewegt im Park“

In Kooperation mit der Sportunion bietet der Turnverein Passail bis 5. September jeden Dienstag von 18:30 bis 19:30 Uhr am Sportplatz der MS Passail kostenlose Bewegungseinheiten im Freien an. Begleitet werden die Einheiten von Chris Greimel, die die Teilnehmer während den einstündigen Übungseinheiten motivierend unterstützt, um fit und gesund zu bleiben. Es ist keine Anmeldung erforderlich, bitte Matte und Wasserflasche mitbringen.



## Die Oststeiermark als Radregion

Ob Rennradfahren, Mountainbiken, Downhill-Runs oder Genussradfahren, die Oststeiermark bietet für jeden Geschmack und jede Kondition die unterschiedlichsten Strecken. Um den Radfreunden eine noch bessere Auswahl zu bieten, wurde in Zusammenarbeit mit Christine Pollhammer, der Regionalentwicklung Oststeiermark und dem Tourismusverband Oststeiermark eine neue Radkarte aufgelegt. 28 Rundtouren, 3 Flussradwege und eine mehrtägige Mountainbike-Strecke sind darin enthalten. „Von den Ausläufern der Alpen durch das größte Obstanbaugebiet Österreichs bis zum Beginn der Pannonischen Tiefebene – vielfältiger könnte die Landschaft kaum sein! Dazu warten jede Menge Ausflugsziele und Einkehrmöglichkeiten auf die Radler“, schwärmen Christine Pollhammer und Erlebnisregion Oststeiermark-GF Stefan Schindler vom Radfahren in der Oststeiermark.



© Ch. Pollhammer

## „Sitzfleisch Challenge“: Sich messen mit einem der großen Radsportler Österreichs

Um die schönsten Radstrecken in der Oststeiermark real oder virtuell erleben zu können, wurde der Hybridcup ins Leben gerufen. Im Rahmen der „Sitzfleisch Challenge“ kann man sich dabei sogar mit dem Ausnahmesportler Christoph Strasser messen.

Die Erlebnisregion Oststeiermark und Ride4Hope Austria haben einen einzigartigen Radbewerb zum Leben erweckt: den Hybridcup. Dabei handelt es sich um ein Radrennen, das sowohl virtuell als auch in der realen Welt stattfindet. Der Hybridcup steht auch ganz im Zeichen des guten Zwecks, denn der Erlös aus den Startgeldern kommt dem Ö3-Weihnachtswunder zugute.

Als Botschafter für Ride4Hope konnte der mehrfache Race Across America Sieger und 24-Stunden-Weltrekordhalter Christoph Strasser gewonnen werden. Um die Fahrer des Hybridcups zusätzlich zu motivieren, wurde die „Sitzfleisch Challenge“ ins Leben gerufen, benannt nach Strassers beliebtem Podcast. Bei dieser Challenge haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich sowohl virtuell als auch in der realen Welt mit dem Ausnahmesportler zu messen. Am 21. Mai absolvierte Strasser im Rahmen dieses Wettbewerbs eine Referenzfahrt durch die Oststeiermark. Er legte dabei die 216 Kilometer lange Strecke in



einem Stück zurück und benötigte dafür 7 Stunden, 32 Minuten und 9 Sekunden. Dabei überwand er fast 4.000 Höhenmeter und fuhr mit einer beeindruckenden Durchschnittsgeschwindigkeit von 28,7 km/h. Messen kann man sich mit Christoph auf mehreren Etappen oder in einem Schwung – mehr Informationen und die Anmeldung zur Challenge unter [www.ride4hope.at/register-hybridcup-oststeiermark](http://www.ride4hope.at/register-hybridcup-oststeiermark).

Alle Teilnehmer der Challenge haben bei der Schlussverlosung die Chance, ein signiertes Dress und spezielle Handschuhe vom TCRn08 von Christoph Strasser zu gewinnen. Für die zwei schnellsten Teilnehmer gibt es zudem eine private Ausfahrt mit Christoph. Und als zusätzlicher Anreiz: Auf alle Teilnehmer, welche die Runde in einem Schwung und real durchfahren, wartet im Ziel eine Stärkung im GH „Der Schrenk“ in Passail.

## Verleihung der Ehrennadel an Franz Greimel

Franz Greimel ist untrennbar mit der Freiwilligen Feuerwehr Passail verbunden – ein Name, der seit fast einem halben Jahrhundert für Leidenschaft und Einsatzbereitschaft steht. Im Jahr 1974 trat er der FF Passail bei und wurde 1986 in den Ausschuss berufen. Ab 1993 war er im Kommando tätig und wurde 2012 zum Hauptbrandinspektor ernannt. Zehn Jahre lang führte er die FF als Kommandant mit großem Engagement

und war stets ein Ansprechpartner in allen Belangen. Ob bei Einsätzen mitten in der Nacht oder tagsüber, Franz Greimel war immer an vorderster Front dabei. Anfang 2022 übergab er dann das Kommando an seinen Nachfolger Andreas Höfer, zusammen mit einer gut ausgebildeten und technisch voll ausgestatteten Mannschaft, die für alle Einsatzsituationen bestens gerüstet ist. Seitdem ist er natürlich weiterhin in der

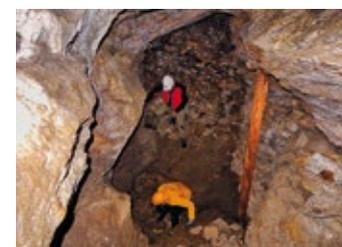


Freiwilligen Feuerwehr aktiv, unter anderem als Seniorenbeauftragter. Aber auch abseits der Feuerwehr hat sich Franz Greimel stets engagiert. So war er von 1993 bis 2016 Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Passail, 25 Jahre lang Obmann der Vereinsgemeinschaft Passail und ist seit 1980 Mitglied des ÖKB Passail.

Für all seine Verdienste wurde er im Rahmen des Feuerwehrfrühschopps am 21. Mai mit der Ehrennadel in Silber der Marktgemeinde Passail ausgezeichnet. Die Verleihung wurde von Bürgermeisterin Eva Karrer gemeinsam mit dem anwesenden Landeshauptmann Christopher Drexler vorgenommen.

## Exkursion des Knappenvereins

Im Rahmen der Exkursionsreihe zu historischen Bergbaustätten des Almenlandes wurden Mitte Mai einige alte Bergwerksstollen in der Umgebung von Arzberg erkundet. Unter der fachmännischen Leitung von Dr. Leo Weber nahmen 10 „wagemutige“ Vereins-Mitglieder an der spannenden Expedition in die „Arzberger Unterwelt“ teil. Den Beginn machte das Revier Burgstall/Kaltenberg, danach ging es zurück nach Arzberg, wo ein weiterer alter Silbererz-Stollen erforscht wurde. Nach den anstrengenden, aber sehr ergebnisreichen Befahrungen der alten Stollen klang der Tag im Kirchenwirt aus.



© J. Trödling





## KNOW-HOW FÜR DAS GÜSSINGER HÜGELLAND

Seit über 20 Jahren ist man im Naturpark Almenland bestrebt, die Region unter Einbindung der Basis zu entwickeln. Erst kürzlich konnte man die gesammelten Erfahrungen sowie das erworbene Wissen an das „Güssinger Hügelland“ weitergeben. Sechs Gemeinden im Südburgenland gründen derzeit diese Region, welche hinsichtlich Größe und Regionsthemen ähnlich dem Naturpark Almenland ist. Der Regi-  
onsobmann ÖR Erwin Gruber begrüßte die Abordnung in Fladnitz an der Teichalm und verwies auf die wichtigste Säule in der Regionalentwicklung, der gegenseitigen Wertschätzung und Zusammenarbeit der beteiligten Gemeinden. Jakob Wild, Geschäftsführer der

Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf GmbH, hat des weiteren über die Abläufe einer LEADER Region informiert und über die Förderabwicklung aufgeklärt. Chiara Raith konnte als Geschäftsstellenleiterin des Tourismusverbandes wichtige Inputs für einen funktionierenden Nächtigungs- und Ausflugstourismus weitergeben. Die Almenland-Wirtschaft ähnelt der Wirtschaftsagentur Güssing. So wurden vor allem Erfahrungen im Bericht der „Kreativen Lehrlingswelten“ von Obmann Thomas Reisinger aufgezeigt. Anschließend konnte sich die Güssinger Delegation ein Stimmungsbild von den Projektentwicklungen in der Marktgemeinde Passail machen.

## Vielfältige Aktivitäten im PVÖ Passail

Der Pensionistenverband, Ortsgruppe Passail, war in den letzten Wochen wieder sehr aktiv. Mitte April führte eine von Hans Griebichler organisierte Exkursion zur Firma Egger Glas in Gersdorf. Die Teilnehmer hatten die einmalige Gelegenheit, eine riesige Fertigungshalle von ca. 3 Hektar zu besichtigen, in der fast alle Produktionsabläufe vollautomatisch ablaufen. Am Rückweg kehrte die Gruppe beim Buschenschank Sax in Prebensdorf ein, wo sich alle bei einer köstlichen Jause stärken konnten.



Die Muttertagsfahrt führte diesmal nach Wies in der Weststeiermark. Nach der Muttertagsmesse in der örtlichen Pfarrkirche wurde aufgrund des schlechten Wetters beschlossen, zum Alpengasthaus Strutz zu fahren. Dort konnte die Strutzmühle besichtigt

werden, die vor zwei Jahren die Fernsehsendung „9 Plätze 9 Schätze“ gewonnen hat. Die Rückreise führte zum Taxwirt in Passail, wo alle mit Kaffee und Torte verwöhnt wurden. Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer überreichte allen Müttern persönlich einen Blumengruß und bei zünftiger Harmonikamusik wurde ausgelassen das Tanzbein geschwungen. Auch im sportlichen Bereich waren die Passailer Pensionisten sehr aktiv und konnten tolle Erfolge verbuchen. Beim diesjährigen Bezirkskegeln in Weiz sicherte sich Johann Griebichler den ersten Platz und wurde somit zum zweiten Mal Bezirksmeister. Auf dem zweiten Platz landete Franz Schiester. Weiters qualifizierten sich Josef Greimel als Vierter und Johann Herbst als Sechster für die Landesmeisterschaft in Graz. Bei den Damen belegte Hedwig Griebichler den zweiten Platz, Theresia Pieber den vierten Platz und Erna Friedl den sechsten Platz. Eine weitere sportliche Glanzleistung zeigte die Mannschaft des PVÖ Passail bei der Bezirksmeisterschaft im Stockschießen in Ratten. Mit großem Einsatz gelang es der Mannschaft, bestehend aus Johann Herbst, Günther Vorraber, Josef Fiedler und Johann Frießenbichler, den ersten Platz zu erreichen. Dieser sensationelle Sieg berechnete sie zum Aufstieg zur Landesmeisterschaft in Frohnleiten.



# MODE Trends

## FUN & FASHION

Ferien und Urlaub stehen bevor, entdecken Sie in der Kinderabteilung von Reisinger die perfekten Outfits für den Sommer.

Modisch, cool und funktional muss es sein! Das bieten die Marken Name It und Staccato im Kaufhaus Reisinger.

**Vorbeikommen und sich beraten lassen  
– immer wieder tolle Aktionen auf  
Kindermode.**



**REISINGER**  
KAUFHAUS SEIT 1878

Markt 17 · A-8162 Passail · ☎ +43 3179 / 233 01  
info@reisinger.st · www.reisinger.st

# Gourmetgenuss im Almwelness Hotel Pierer



© M.A.S. Marketing Consulting

Am 24. April wirkte zur Feier der drei erlangten Falstaff Gabeln Hubert Wallner, Fixpunkt der österreichischen Gourmetszene, als Gastkoch im Almwelness Hotel Pierer mit. Gemeinsam mit Küchenchef Georg Stückelberger und Team bereitete der vielfach prämierte Küchenvirtuose vom Wörthersee ein sechsgängiges Gourmetmenü zu und sorgte mit seinen Kochkünsten der Spitzenklasse für ein ausgebuchtes Haus: Hotel- wie auch À la Carte Gäste waren begeistert von diesem Hochgenuss auf höherer Ebene. Gemeinsam mit der gebotenen Weinbegleitung aus dem Weintresor mit über 8.000 Flaschen war es ein gelungener, kulinarischer Abend.

## Songwriting Camp 2023

Das mittlerweile weit über die Grenzen Österreichs bekannte Songwriting Camp geht vom 8. – 14. Oktober in Runde 7! Die Initiatoren Bernhard Wittgruber und Katharina Herbst Wittgruber arbeiten bereits wieder seit Wochen daran eine hochkarätige Gästeliste zusammenzustellen. Angekündigt haben sich Künstler wie Ina Regen, Andi Frei von den Fäaschtbänkler, die Berliner Band „Kicker Dibs“, Flinte, Alle Achtung, Julian Grabmayer und viele weitere Talente aus der Region und aller Welt. Textdichter, Sänger und Musikproduzenten werden eine Woche lang die Köpfe zusammenstecken, um neue Lieder zu kreieren. Einige der Songs sollen dann auch gleich bei der welovemelodies Show am 13. Oktober in der Passauer Raabursprunghalle zum ersten Mal live präsentiert werden. Wer die Wartezeit bis Oktober ein wenig verkürzen möchte, kann übrigens am 5. Juli bei der ersten welovemelodies Label Night im Theater am Spittelberg in Wien vorbeikommen.

# Tourismus-Staatsmeisterschaften: Gold für Laura Spitzer und Melanie Prietl

Nach tollen Erfolgen bei den Landesmeisterschaften stellten zwei heimische Nachwuchstalente ihr Können nun auch bei den Staatsmeisterschaften unter Beweis.

Insgesamt 78 Lehrlinge gingen heuer bei den „Junior Skills“, den Lehrlingsmeisterschaften für Tourismusberufe, die in Kärnten ausgetragen wurden, an den Start. Über einen Zeitraum von drei Wettbewerbstagen zeigten die Nachwuchstalente in den Disziplinen Koch, Restaurant-Service und Hotel-Rezeption ihr Können, ihren Ehrgeiz und ihre

Ausdauer. Bei der Siegerehrung, die im festlichen Rahmen im Casineum Velden stattfand, wurden die Gewinner bekannt gegeben. Melanie Prietl, Lehrling zur Hotel- und Gastgewerbeassistentin im Almwelness Hotel Pierer, sicherte sich die Goldmedaille in der Kategorie „Hotel-Rezeption“, während Laura Spitzer, Lehrling zur Restaurantfachfrau im Almgast-

hof Hotel Teichwirt, die Goldmedaille im Bereich „Restaurant-Service“ gewann. Sowohl das Almwelness Hotel Pierer als auch der Almgasthof Hotel Teichwirt sind bedeutende Betriebe in der Region und legen auch großen Wert auf eine hochwertige Lehrlingsausbildung. Durch ihre engagierte Förderung tragen sie dazu bei, talentierte Nachwuchskräfte für die Tourismusbranche auszubilden und stärken damit die Zukunft des Gastgewerbes in der Region.

Mit den beiden Silbermedaillen von Markus Weber und Anja Schabereiter vom Dorfhof Fasching gingen insgesamt vier der neun steirischen Medaillen in den Bezirk Weiz.

„Wir können sehr stolz auf die Leistungen unsere jungen Fachkräfte sein, die sehr viel Zeit und Energie in die Vorbereitungen zu diesen Staatsmeisterschaften gesteckt haben“, freut sich Hans Spreitzhofer, Spartenobmann Tourismus der WKÖ Steiermark und Obmann des Fachverbandes Hotellerie der WKÖ über die tollen Erfolge.



© WKÖ

Die Freude über die tollen Erfolge war groß – v.l.n.r.: Anja Schabereiter, Laura Spitzer, KommR Hans Spreitzhofer, Melanie Prietl und Markus Weber

## Erfolgreiche Meisterprüfung von Stefan Donner

Bei der Tischlerei Winter in Fladnitz an der Teichalm sind gut ausgebildete und erfahrene Mitarbeiter der Schlüssel zum Erfolg. Viele von ihnen sind schon seit Jahrzehnten im Betrieb tätig und so kann eine gleichbleibend hohe Qualität garantiert werden. Kürzlich gab es Grund zur Freude, als Stefan Donner die Meisterprüfung zum

Tischler erfolgreich absolvierte. Stefan ist bereits seit 12 Jahren bei der Tischlerei Winter beschäftigt und begann seine Karriere dort mit einer Lehre. Sein handwerkliches Talent, sein umfangreiches Fachwissen und seine Leidenschaft für das Tischlerhandwerk zeigen sich auch in seinem Meisterstück: Als passionierter Jäger hat er einen Waf-

fenschrank aus Nussbaum-Massivholz angefertigt, der mit aufwendigen Details wie Blattgold und Lodenstoff verziert ist. Firmenchef Jochen Winter und das gesamte Team gratulieren Stefan Donner sehr herzlich und freuen sich, dass er auch weiterhin im Unternehmen tätig sein und hier sein Fachwissen einbringen wird.



# Neuer Vorstand bei der Trachtenkapelle Fladnitz/T.



■ Im Februar 2023 fand die alljährliche Generalversammlung der Trachtenkapelle beim Gasthof Pröllhofer statt, dieses Jahr wieder mit Neuwahlen. Obmann Wolfgang Pieber hat vor allem junge Musikerinnen und Musiker in den Vorstand geholt, um neue Ideen und einen frischen Wind in die Vorstandsarbeit zu bringen. Im Zuge dessen bedankt sich der gesamte Verein ganz herzlich bei Johann Elmer, Franz Pieber und Michael Strohmaier, die nach Jahrzehntelanger Tätigkeit aus dem Vorstand ausgeschieden sind.

Mit ihrem Klang verschönern sie viele Feste und Feierlichkeiten in der Gemeinde und darüber hinaus. Der Raiffeisenbank Passail ist es ein großes Anliegen, diese Vereine zu unterstützen. Mit dem Ankauf der neuen Konzertmappen möchte sie ihre Wertschätzung und ihren Dank ausdrücken. Der Vorstand der Raiffeisenbank Passail wünscht der Trachtenkapelle weiterhin viel Freude und Erfolg.

## Raiffeisenbank sponsert Konzertmappen

Ohne Musik würde im Leben, in der Kultur und in der Gesellschaft Wichtiges fehlen. Musik kann beglücken, beruhigen und auch trösten. Musik ist eine Sprache, die alle verstehen. Musik verbindet Menschen miteinander – unabhängig von Alter und Herkunft. Für all das steht auch die Trachtenkapelle Fladnitz/Teichalm.



Tanja Kreiner mit Obmann Wolfgang Pieber

© Raiffeisen



## Nachruf: GOTTFRIED DONNER

Am Sonntag, dem 30. April verstarb Gottfried Donner im 88. Lebensjahr. Geboren 1935 in Fladnitz/T. erlernte er den Wagnerberuf bei seinem Vater und übernahm 1960 den Betrieb. Besonders die „Donner-Rodel“ erlangte österreichweite Bekanntheit und Beliebtheit. Zwischen 1965 und 1970 wurden jährlich etwa 12.000 Donner-Rodeln hergestellt. In den 1970er und 1980er Jahren lag der Schwerpunkt in der Produktion auf Holz-Balkonen. Ab 1972 führte er gemeinsam mit seiner Frau erfolgreich den Gasthof Donner und baute ihn zu einem florierenden Unternehmen aus. Von 1970 bis 1974 war er zudem Mitglied im Gemeinderat von Fladnitz an der Teichalm.

WEIZ · PASSAIL · FROHNLEITEN

# Photovoltaik Komplett-Sets zur Selbstmontage

# 799,-\*

**BALKONKRAFTWERK 820 Wp**  
2 Module 410 Wp, Hoymiles 800 VA Modulwechselrichter.  
Steckerfertig zum Anstecken an die Steckdose.

**5,32 kWp**

**4.790,-\***

**PV Komplettanlage 5,32 kWp**

- 14 Stk PV-Modul Monokristallin Kioto 380 Wp 1755x1038x35 mm
- Huawei Wechselrichter 3-pha. SUN2000-5KTL-M1
- GAK-ÜSS T1/2 2MPP 2x1 String
- 100 lfm Solarkabel 6 mm<sup>2</sup>
- PV-Stecker Set MC4

**9,88 kWp**

**7.890,-\***

**PV Komplettanlage 9,88 kWp**

- 26 Stk PV-Modul Monokristallin Kioto 380 Wp 1755x1038x35 mm
- Huawei Wechselrichter 3-pha. SUN2000-10KTL-M1
- GAK-ÜSS T1/2 2MPP 2x1 String
- 100 lfm Solarkabel 6 mm<sup>2</sup>
- PV-Stecker Set MC4

\*Preise ohne Unterkonstruktion und Montagematerial. Gültig bis 22.07.2023.

WEIZ 03172 / 37 77 · PASSAIL 03179 / 27 455  
FROHNLEITEN 03126 / 21 00  
[www.reisinger-bauen.at](http://www.reisinger-bauen.at)

# Internationaler Tag der biologischen Vielfalt: Der Naturpark Almenland macht Schule!

Im Rahmen des österreichweiten Aktionstages besuchten Naturvermittlerinnen des Naturparks Almenland die Volksschulen, um den Kindern mit spannenden Projekten die Welt der Insekten näherzubringen.

Jedes Jahr findet anlässlich des „Internationalen Tages der biologischen Vielfalt“ ein Aktionstag statt. Unter dem Motto „Landschaften voller Superhelden“ führten Naturpark-Schulen und -Kindergärten in ganz Österreich außergewöhnliche Projekte durch, um Kinder und Jugendliche für Insekten zu sensibilisieren, denn Insekten sind unverzichtbar für einen funktionierenden Naturhaushalt und erfüllen wichtige Aufgaben als Nützlinge, Bestäuber, Zersetzer oder als Nahrung für andere Tiere.

Die Naturvermittlerinnen des Naturparks Almenland nahmen dies zum Anlass und verbrachten vom 15. bis 26. Mai jeweils einen ganzen Vormittag in den Volksschulen Arzberg, Breitenau, Fladnitz, Gasen, St. Kathrein, Koglhof, Passail und Pernegg. Dabei widmeten sie sich verschiedenen Themen, wie Behausungen für den Ohrwurm, Totholz als wertvoller Lebensraum, Spiele rund um das Superinsekt Ameise, Insekten als

Bestäuber und vieles mehr. Auch die KEM Almenland nutzte die Gelegenheit und bereitete eine Station zum Thema „Sonne als Superheld“ vor, um die Schülerinnen und Schüler für erneuerbare Energien zu sensibilisieren.

Ein großes Lob gebührt allen Lehrern und Schülern. Alle Klassen der Naturpark-Schulen haben sich sehr gut vorbereitet und mit Begeisterung ihr Wissen über verschiedene Insekten präsentiert. Diese Schulen dürfen sich zu Recht Naturpark-Schulen nennen – weiter so!



## Grillabend

16. Juni bis 18. August 2023

jeden Freitag ab 18 Uhr



Bitte um Tischreservierung  
unter 0664/5137738 oder  
03179/6109

Dienstag & Mittwoch Ruhetag



[www.gasthaus-bachwirt.at](http://www.gasthaus-bachwirt.at)

## Radfahrprüfungen erfolgreich absolviert

Richtiges und sicheres Verhalten im Straßenverkehr ist sehr wichtig. Darum haben die Schüler der Volksschulen Arzberg und Fladnitz/T. in den letzten Wochen sehr viel drüber gelernt und geübt. Dass sie sich ab nun sicher mit dem Rad auf der Straße bewegen, stellten sie

bei ihrer Prüfung unter Beweis. Herzliche Gratulation allen Schülern zur erfolgreich absolvierten Prüfung. Auch heuer gab es im Anschluss von der Raiffeisenbank wieder für alle eine stärkende Jause. Die Raiffeisenbank Passail wünscht allen Kindern eine sichere und gute Fahrt!



© Raiffeisen



Im heurigen Jahr feiert die Freiwillige Feuerwehr Fladnitz/T. ihr 130-jähriges Bestehen

## Bereichsfeuerwehrtag in Fladnitz an der Teichalm

Am 10. Juni stand ganz Fladnitz/T. im Zeichen der Feuerwehr, denn nicht nur der Bereichsfeuerwehrtag wurde hier abgehalten, sondern es galt auch das 130-jährige Bestehen der FF Fladnitz/T. zu feiern. Trotz widriger Wetterverhältnisse zeigten die rund 40 Wettkampftruppen bei den Leistungsbewerben in Bronze und Silber hervorragende Leistungen. Währenddessen fand in der Höfler Tenne die Delegiertensitzung statt und es wurde eine Leistungsbilanz des vergangenen Jahres gezogen. Bei der Schlusskundgebung wurden nicht nur die siegreichen Gruppen geehrt, sondern auch verdiente Feuerwehrkameraden für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet. Ein Fest



Der Sieg beim „Kesselcup“ ging an die FF Passail, gefolgt von der FF Fladnitz/T. und der FF Neudorf

mit kulinarischen Köstlichkeiten, musikalischer Unterhaltung und für die Mutigen mit Bungee-Springen rundete den gelungenen Tag ab.

## Erfolgreiche Sportler

Nach den beeindruckenden Leistungen bei den steirischen Senioren-Tischtennis-Meisterschaften standen im April die Senioren Staatsmeisterschaften an. Die Spieler aus Breitenau zeigten erneut ihr Talent. Im Doppel 50+ erspielte Peter Bärnthaler zusammen mit Helmut Schwarz (Feldkirchen) die Bronzemedaille. Im Doppel 60+ sicherten sich Helmut Reisinger und Herbert Kriegl ebenfalls die Bronzemedaille. Herbert Kriegl erreichte zudem mit seiner Partnerin Rosi Lechner (Hartberg) den dritten Platz im Mixed-Doppel 60+. Alle, einschließlich des steirischen Meisters Horst Kremnitzer, haben sich damit für die Weltmeisterschaft 2024 qualifiziert.



## Vortrag von Beat Kammerlander



Am 28. April konnten die Naturfreunde Breitenau im Barbarasaal den Weltklassekletterer Beat Kammerlander zu seinem Multimediavortrag „Visionäre der Vertikalen“ begrüßen. Knapp 200 interessierten Besuchern wurden spektakuläre Bilder und Videos aus dem Rätikon und Vorarlberger Alpen geboten, die einen tollen Eindruck von extremen Klettertouren und Erstbegehungen von Beat Kammerlander vermittelten. „Prinzip Hoffnung“ und „Silbergeier“ sind nur zwei bekannte Routen, wo er im Alpinen Klettern neue Maßstäbe gesetzt hat. Nach dem Vortrag stand er für Fragen zur Verfügung.

## Open-Air-Konzert mit LEMO in der Breitenau

Nachdem im vergangenen Jahr Chris Steger bei einem Open-Air-Konzert für tolle Stimmung gesorgt hat, wird dieses Jahr der mehrfach ausgezeichnete und bekannte österreichische Musiker LEMO die Breitenau zum Leben erwecken. Mit seinen Single-Hits „Der Himmel über Wien“, „Vielleicht der Sommer“ und „Alte Seele“ hat er sich seit 2014 einem breiten Publikum bekannt gemacht. Im November 2022 erschien sein langersehntes zweites Album „Irgendwas mit Dreißig“. Zusammen mit „Die Fürsten“ und „The Strings“ wird er beim Open-Air am 7. Juli die Besucher zu einem perfekten Start in den Sommer verführen.



### Weitere Kultur-Highlights

Auch in diesem Jahr gibt es am Marktplatz während der Sommermonate an zehn Freitagen, vom 23. Juni bis zum 25. August, jeweils ab 17 Uhr das beliebte „Zamsitz'n“. An jedem Termin werden verschiedene kulinarische Köstlichkeiten angeboten und bei einem Glaserl Wein oder einem erfrischenden Sommergetränk kann man gemütlich die

Arbeitswoche ausklingen lassen. Musikalisch untermalt werden die Abende am 14. Juli vom Musikverein Breitenau und am 28. Juli von „The Strings“. Also einfach vorbeikommen und „Zamsitz'n“! Im Oktober darf man sich dann noch auf einen weiteren Kulturhöhepunkt freuen, wenn Angelika Niedetzky mit ihrem Programm „Der schönste Tag“ die Lachmuskeln zum Beben bringen wird. Karten dafür sowie für das Open-Air gibt es bei Ö-Ticket und bei den Raiffeisenbanken.

# LEMO

## OPEN-AIR

Die Fürsten - The Strings

breitenau-AHA.at

### 07.07.2023

Marktplatz Breitenau am Hochlantsch

Beginn <b>18 Uhr</b>		Eintritt <b>€ 28</b>
-------------------------	--	-------------------------

Karten erhältlich unter und bei allen Vorverkaufsstellen



## 24-Stunden-Wanderung der Naturfreunde

■ Trotz schlechter Wetterprognosen und widrigen Bedingungen stellten sich diesmal 66 Wanderer der Herausforderung der 24-Stunden-Almenlandwanderung. Die erste Etappe führte die Wanderer vom Dorfplatz St. Jakob übers Hocheck zum GH Obersattler. Nach einer kurzen Trinkpause ging es weiter aufs Rennfeld. Im Ottokar-Kernstock-Haus konnten sich die Teilnehmer mit deftigen Tiroler Gröstel stärken und von dort ging es weiter zur Nachtlabestation am Eibegg. Weiter führte der Weg über die Hofbaueralm zum Straßegg, dort schlossen sich 29 Teilnehmer der 12-Stunden-Wanderung an. Der Weg führte nun zum Haberstall, wo alle von Fam. Pöllabauer mit einem Frühstück empfangen wurden. Weiter ging es über die Sommeralm, die

„drei Wetterkreuze“, weiter zum Bergler und dann zur Latschenhütte. Dort wurde eine kräftige Bergsteigersuppe serviert. Der letzte Anstieg stand bevor, von der Latschenhütte ging es zum Steirischen Jokl. Der Regen hörte jetzt Gott sei Dank auf und Hüttenwirt Gerald und sein Team kochten ein perfektes Abschlussgericht. Von nun an ging es bergab. Die rutschigen Stufen zur Kapelle in Schüsselbrunn, der Abstieg zum Zirbisegger und weiter in die Breitenau wurden nochmals zur Herausforderung für die müden Beine. Im Ziel angekommen konnten sich die Teilnehmer als Belohnung für die Strapazen massieren lassen und einige freuten sich über Preise, die sie bei der Verlosung gewonnen haben.

## Repair-Café in der Breitenau

■ Bereits zum fünften Mal wurde am 14. April, auf großen Wunsch der Bevölkerung, das Breitenauer Repair-Café erfolgreich durchgeführt. Gegenstände aller Art (Massagegeräte, Heckenscheren, Kaffeemaschinen, Radios, Messer, Kleidungsstücke,...) wurden dank des Einsatzes der freiwilligen Helferinnen und Helfer wieder für die Weiterverwendung instand gesetzt und somit Geld für teure Neuanschaffungen gespart und Müll vermieden! Besonders freut sich das Repair-Café-Team rund um Organisator Gottfried Kriegl, dass auch heuer die Raiffeisenbank Passail – Bankstelle Breitenau den Gedanken „Wegwerfen! Nein dan-

ke!“ wieder mit einer großzügigen Spende unterstützt hat. Der gesamte Erlös aus freiwilligen Spenden kam wieder zur Gänze der FFW Breitenau und der Feuerwehrjugend zugute. Abschließend ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Engagement die Idee „Wegwerfen! Nein danke!“ unterstützt haben.



Gottfried Kriegl





www.sommeralm.at  
Sommeralm 37,  
8172 Passail



# ALM-BBQ

## Grillbuffet & Salatbar

### 9. Juni - 4. August

### FREITAGS AB 18:00 UHR

Reservierung: 03179/8164 

# STERZFEST

### 13. August AB 10.30 UHR

www.SOMMERALM.AT

## Projekt Wir:Füreinander – Pflorgetreff Breitenau

■ Das Projekt Wir:Füreinander wurde von der Marktgemeinde Breitenau in Zusammenarbeit mit Styria Vitalis ins Leben gerufen, um die Solidarität und Sorgkultur in der Gemeinde zu stärken. Dabei werden die Bürgerinnen und Bürger so weit wie möglich eingebunden, um Ideen zum Füreinander-Sorgen zu finden und in weiterer Folge auch mit Leben zu füllen. Ein wichtiger Gedanke des Projektes ist: Wie können auch Personengruppen am Gemeindeleben teilhaben, die von den guten und etablierten Angeboten der Breitenau (Vereine, div. Initiativen, usw.) üblicherweise nicht so erreicht werden? Das Projekt ist weiterhin auch speziell offen für (junge) Familien, junge Erwachsene und Jugendliche der Breitenau. Eine Bedarfserhebung hat gezeigt, dass die Themen Unterstützung für Alleinerziehende, flexible Kinderbetreuung, Treffpunkte für junge Frauen etc. besonders wichtig sind. Eines der ersten Projekte, das in diesem Rahmen umgesetzt wurde, ist der Pflorgetreff Breitenau. Das sechsköpfige Team rund um Elke Koller sorgt dafür,



Gesunde Gemeinde



Styria Vitalis

Ins Gespräch kommen

Wir:Füreinander






dass vor allem pflegende Angehörige mit und ohne zu pflegende Personen für einige Stunden eine Auszeit vom anstrengenden Alltag nehmen können. Seit April hat der Pflorgetreff bereits dreimal stattgefunden und vom ersten Termin an waren die Treffen gut besucht und die Rückmeldungen überaus positiv. Dies zeigt, dass dieses Angebot in der Breitenau offensichtlich gebraucht wird. Neben der Möglichkeit zum persönlichen Austausch gibt es auch Informationen zu verschiedenen Themen. Alle Breitenauerinnen und Breitenauer, die sich für das Thema Pflege und Älterwerden interessieren, sind dazu herzlich eingeladen. Die nächste Möglichkeit besteht am 12. Juli um 15 Uhr in St. Jakob 33 (ehem. HS).



## Zugpferdetreffen in Breitenau

■ Für die Breitenau in der Almenlandregion ist der Pfingstmontag der alljährliche Treffpunkt für die Pferdefreunde, so auch heuer, wo gut 30 Gespanne aus der ganzen Steiermark sich ein Stell-

dichein gaben. Nach der Auffahrt durch den Ort gab es auf der Hofbauer Wiese spannende Vorführungen zu sehen, fachkundig kommentiert von Karl Ebner.

*Ernst Grabmaier*

## Ausflugsziel des Jahres

■ Im Rahmen eines großen Awards des Suchportals [www.familienausflug.info](http://www.familienausflug.info) wurde der Waldpark Hochreiter in Breitenau/H. zum steirischen Ausflugsziel des Jahres für Familien gewählt. Hier wird Groß und Klein die ideale Kombination aus Action und Ruhe, Spaß und Entspannung geboten.



© Eisenberger



## Goldenes Ehrenzeichen für Ernst Gissing

■ Eine besonders verdiente Persönlichkeit aus dem Almenland wurde Mitte Juni mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet. Ing. Ernst Gissing war von 2013 bis 2022 Obmann der Naturparke Steiermark und konnte hier viel bewegen. Bereits seit 2005 engagierte er sich im LEADER-Vorstand des Almenlandes und war von 2009 bis 2022 Geschäftsführer des Naturparks Almenland. Auch für den kulturellen Bereich hat er sich stets stark gemacht und zahlreiche Kulturprojekte umgesetzt. Mit seinem Engagement hat er wichtige Impulse für die Region gesetzt und maßgeblich zu deren Entwicklung beigetragen. Herzliche Gratulation zu dieser verdienten Auszeichnung und ein großes Dankeschön für die wertvollen Leistungen für das Almenland.

## Das lustige Bezirksgericht eroberte die Bühne



■ Wenn „Das lustige Bezirksgericht“ im Barbarasaal Breitenau tagt, dann hat der rührige Theater- und Kulturverein seine Hand im Spiel. Was vor 17 Jahren mit großem Erfolg begonnen hat, schlug sich in nicht weniger als 11 verschiedenen Stücken nieder. Mit dem eingangs zitierten Stück von Hans Gnant erntete man schon 2006 große Erfolge und auch diesmal war bei allen Aufführungen der Barbarasaal zum Bersten voll. Kein Wunder, die elf Darsteller sorgten dafür, dass die Lachmuskeln der Zuschauer

in Bewegung blieben. Als Hoher Gerichtsrat hatte Martin Pretterhofer alle Hände und Ohren voll zu tun, die an ihn herangetragenen Klagen zu besänftigen. Peter Posch brillierte als biederer Gerichtsdiener Schimmel und als emsige Reinigungskraft Frau Nagl, die zuletzt sogar mit dem Feuerwehrschauch ausrückte, hatte Rosi Schabelreiter die Lacher stets auf ihrer Seite. Für humorvolle Liebesromantik sorgten Laura Spitzer als Annerl und Clemens Strobl als Konzipient Willi Baumberger von Rechtsanwalt

Dr. Hauser (Thomas Zirbisegger). Als resche Klägerin trat Katharina Birnstingl (gespielt von Steffi Tatzl) auf. Dass ein gut gemeinter Rat, gegeben von Rechtsanwältin Dr. Reisser (Edith Korndon), ein Bumerang sein kann, nützte Wastl Zipf (Martin Bodlos) schlitzohrig aus. In weiteren Rollen brillierten Antonia Pretterhofer als Juliane Finsterl und Peter Pretterhofer als gerichtsbekannter Alfred Schestak.

*Ernst Grabmaier*

## Wander- und Freizeitkarte

■ In einem Gemeinschaftsprojekt der Tourismusvereine Breitenau am Hochlantsch und Pernegg an der Mur wurde eine neue Wander- und Freizeitkarte erstellt. Darin finden sich 30 herrliche Wanderwege verschiedenster Schwierigkeitsgrade. Auch Mountain-Bike-Strecken, Klettergebiete sowie Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe sind angeführt. Die Karte ist u.a. in den Gemeindeämtern und im Almenlandbüro erhältlich.



Bauen - Wohnen - Leben

## Neubau & Sanierung

- › Neubau › Wohnungs-/Gewerbefsanierung › Fenstertechnik
- › Badsanierung & Wellness › Außenraumgestaltung
- › Holzbau › Photovoltaik › Heizung & Energietechnik



**DieNeuen**  
BAU & HAUSTECHNIK

Graz · Weiz · Passail  
T 03179 27 755  
[www.die-neuen.at](http://www.die-neuen.at)



## Start in die Jubiläumssaison: 25 Jahre Stoani-Haus der Musik

■ Anfang Mai startete das Stoani-Haus in Gasen in die neue Saison – und diese ist eine ganz besondere, denn heuer gibt es 25 Jahre Stoani-Haus zu feiern. Den Auftakt bildete ein sensationelles Konzert von Flori Michlbauer & seinen Bandkramern in der ausverkauften Kulturhalle Gasen. Durch das Programm führte die charmante „Lachdenkerin“ Angelika Fürthauer mit ihren einzigartigen „Schmähflockerln“, bei denen kein Auge trocken blieb. Auch zwölf Jahre nach dem Karriereende der beliebten Stoakogler besuchen

zahlreiche Gäste das Stoani-Haus, um in die Welt und die Erfolgsgeschichte der legendären Stoanis einzutauchen. Mit einer groß angelegten Erlebnisausstellung mit Multi-Media-Show, dem urigen Stoani-Cafe sowie dem Kunsthandwerks- und Spezialitätenshop „Gasner Stüberl“ wird den Besuchern so einiges geboten. Außerdem bietet das „Stoani-Haus“, die Musikschule für Erwachsene, eine ideale Gelegenheit für alle, die schon immer einmal ein Instrument erlernen wollten. Weitere Informationen gibt es unter [www.stoanihaus.at](http://www.stoanihaus.at).

## Mannschafts-Preiskegeln beim Karl-Wirt

■ Beim diesjährigen Mannschafts-Preiskegeln beim Karl-Wirt in Schmied in der Weiz konnten Teilnehmer aus den Gemeinden St. Kathrein/Off., Gasen, Passail, Anger und Fladnitz/T. begrüßt werden. Insgesamt 17 Mannschaften kegelten in zwei Gruppen gegeneinander. In spannenden K.O.-Spielen konnte sich im großen Finale die Mannschaft „Strassegger und Co“ gegen die „Huber Hütte“ durchsetzen. Das kleine Finale gewannen die „Olden Weiba“ gegen

„Die Passailer“. Organisator Bernhard Häusler bedankt sich nochmals bei allen Mannschaften und Helfern für einen tollen Nachmittag.

Das 8. Karl-Wirt Mannschaftspreiskegeln wird nächstes Jahr Anfang April stattfinden. Bernhard Häusler hofft wieder auf ein so tolles und großes Teilnehmerfeld und freut sich schon jetzt auf zahlreiche Anmeldungen. Weitere Informationen unter [www.karl-wirt.co.at](http://www.karl-wirt.co.at).

*Gut Holz! Bernhard Häusler*



*Die Siegermannschaft „Strassegger und Co.“ mit Organisator Bernhard Häusler*

Freizeitanlage  
**KARL - WIRT**  
[www.karl-wirt.co.at](http://www.karl-wirt.co.at)

**Almenland**  
FISCH

# HüpfBURgen Almenland

## GRATIS HÜPFEN am Schulschlussstag

Zeig dein Zeugnis und hüpf drauf los!

Schmied in der Weiz 159  
8171 St. Kathrein am Offenegg  
Tel.: 03179-8500 | [info@karl-wirt.co.at](mailto:info@karl-wirt.co.at)  
[www.karl-wirt.co.at](http://www.karl-wirt.co.at)

## VS St. Kathrein: Aktive Vielfalt

■ In der Volksschule St. Kathrein/Off. war in den letzten Wochen wieder viel los. Beim Ateliertag verwandelte sich das Schulhaus in ein Künstleratelier, in dem die Kinder mit großer Begeisterung bastelten, malten, lasen und sich mit dem Thema „Ostern“ auseinandersetzten. Es entstanden wunderschöne Palmbüschen, Osterkarten und Dekorationen. Ein musikalischer Höhepunkt war das Mitmachkonzert des Ensembles „4 auf dem Holzweg“, bei dem die Schülerinnen und Schüler verschiedene Holzblasinstrumente kennen lernten, mitsangen, tanzten und sogar erste Dirigiererfahrungen sammelten. Eine Naturerlebnisreise führte die Kinder zu den Naturwelten Mixnitz, wo sie unter Anleitung von Wild- und Waldpädagogen die heimische Natur erkundeten, kletterten, Rätsel lösten und das Spielen in unberührter Natur genossen.



Beim Projekttag in Weiz wurden die Schüler von Theresia Sembacher durch die Stadt geführt und erlebten interessante Einblicke in die Geschichte von Weiz. Der Besuch des Geminihauses und ein Konzert im Kunsthaus Weiz mit dem Jugendorchester Weiz rundeten den Tag ab.

Dank des Projekts „#Starkmachen“ erhielten die Kinder Einblicke in den Sport. Sie nahmen an Sporteinheiten mit Lena Primus, der steirischen Jugendwelt- und Jugendeuropameisterin im Pool-Billard, teil und arbeiteten an ihrer Fitness mit Hilfe von Andreas Gradinger von der Österreichischen Sporthilfe. Als besondere Überraschung erhielt jedes Kind eine von Lena Primus signierte Sportkappe.



# Präsentation einer nachhaltigen Windkrafttechnologie auf der Sommeralm

**Nach der Inbetriebnahme des großen Hochleistungs-Windrades im Vorjahr wurde nun am Energieschauplatz auf der Sommeralm die Energiestele präsentiert.**

Mit dem Ross-Auslassen auf der Sommeralm wird alljährlich die Almsaison eingeläutet. Doch diesmal wurde auch gleich eine Innovation präsentiert: eine Energiestele, die von der Firma EC4P GmbH entwickelt wurde. Diese einzigartige autarke horizontale Windkraftanlage kombiniert Wind- und Photovoltaikenergie durch den Einsatz von drei helixförmigen Rotorblättern aus Holz und runden Photovoltaik-Paneelen entlang des Mastes. Es kann in vielen



Bereichen am Land, aber auch in der Stadt, eingesetzt werden. Die Rotorblätter wurden von der Weitzer Wood Solution gefertigt und die Metallkonstruktion stammt von der Firma GMA-Tech - Martin Gangl in Passail. Zusätzlich wurde ein einfaches E-Lade-System vom Start-up Unternehmen Amplicity installiert.

ÖR Erwin Gruber und der Kathreiner Bürgermeister Ing. Manfred Straßegger freuen sich, damit am Energieschauplatz eine Innovation präsentieren zu können, die den hohen Stellenwert der nachhaltigen Energiegewinnung im Naturpark Almenland unterstreicht.



## Musikverein St. Kathrein/Off. nahm an erstem Landeswettbewerb teil

Der Musikverein St. Kathrein am Offenegg nahm am 15. April am steirischen Blasorchester Landesbewerb (Stufe B), der in Krieglach ausgetragen wurde, teil. Der Kathreiner Musikverein war der einzige Teilnehmer aus dem Musikbezirk Weiz. Unter der Leitung von Kapellmeister David Ederer gelang es der Trachtenkapelle, 85,44 Punkte zu erzielen. Als Pflichtstück stand „Austrian Fantasy“ von Gerald Oswald auf dem Programm, als Selbstwahlstück wurde den Juroren das Stück



„Movie Milestones“ von Hans Zimmer dargeboten, den Abschluss bildete der „Karl Schwaiger-Marsch“ von Peter Fröhlich und Manfred Wiener. Intensive Probenarbeit im Vorfeld hat zu dem tollen Ergebnis geführt.

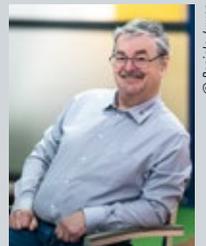
### Frühjahrskonzert

Ein kunterbuntes und unterhaltsames Programm bot der Musikverein St. Kathrein am Offenegg beim Frühjahrskonzert im Kathreinerhaus. Kapellmeister David Ederer hat mit den Musikern in hingebungsvoller Probenarbeit ein Pro-

gramm einstudiert, das von Konzertstücken wie „Austrian Fantasy“ und „Godfather of Seville“ über Hits wie „Africa“ und „Take on me“ bis hin zu einem Udo-Jürgens-Medley, Polkas und Märschen reichte. Die Kapelle wurde mit tosendem Applaus belohnt. Christine Wiedenegger führte als bezaubernde Moderatorin durch den Abend und die Damen des Musikvereins präsentierten ihre neuen Dirndl. Weiters wurden zahlreiche Musiker als Dank und Anerkennung für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft und Mitarbeit im Verein mit Ehrenzeichen ausgezeichnet.

## Es ist nur gut, wenn der Mensch es tut.

Andreas Zisler tut es. Seit 40 Jahren ist Andreas Zisler als Unternehmer und Gründer der Firma Climafix in der Gemeinde St. Kathrein am Offenegg tätig.



Zu Beginn versuchte er durch den Einbau von Dichtungen in bestehende Fenster die Heizkosten der Nutzer zu reduzieren. In weiterer Folge betätigte er sich als Sonnenschutzexperte. Durch die zunehmende Intensität der Sonneneinstrahlung wurde der Markt für Sonnenschutzprodukte immer größer. Und Andreas Zisler reagierte darauf. So wurden nicht nur klassische Markisen sehr erfolgreich vermarktet, sondern auch Produkte gefunden, die das Wohnen im Freien ganzjährig verbessern. Die jüngste Errungenschaft ist jedoch die Verbindung der sogenannten Glasoasen mit der Photovoltaik-Technologie. Sowie eine komplett autarke Carportlösung mittels Photovoltaikeindeckung und einer Speichereinheit, welche auch als Notstromspeicher für den gesamten Haushalt genutzt werden kann. Das sind die Aktivitäten, welche Andreas Zisler als Geschäftsmann in unsere kleine Welt gebracht hat.

Als Kathreiner ist es ihm gelungen, große Beiträge für die ökologische Entwicklung der Gemeinde zu leisten. So betreibt er auf seinem Privathaus eine Photovoltaikanlage mit Speicher und hat seine Gasheizung durch eine Biomasse Nahwärmeversorgung ersetzt. Des Weiteren wird der größte Teil der elektrischen Energieversorgung seines Unternehmens durch eine Photovoltaikanlage am Hallendach erreicht. Schlussendlich werden die privaten und geschäftlichen Kilometer elektrisch zurückgelegt.

Aus diesem Grunde würde Herr Zisler den Titel eines **ÖKOLOGIERATES** verdienen, wenn dieser in Österreich verliehen würde.

Mit sonnigen Grüßen  
Robert Santrner



## Steirerabend der Singgemeinschaft St. Kathrein am Offenegg

am Freitag den 7. Juli 2023

Beginn 20 Uhr im Kathreinerhaus mit der Singgemeinschaft St. Kathrein/Off. und Weststeirisch Z'sammwürfelt

Vorverkaufskarten erhältlich bei den Sängerinnen und Sängern und an der Abendkasse.





## Dorffest in Mixnitz

Am Samstag, den 8. Juli ab 16.00 Uhr findet in Mixnitz vor den Naturwelten Steiermark das Dorffest statt. 15 Vereine und Institutionen verwöhnen die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten, aber auch musikalisch und kulturell wird so einiges geboten. Die Dochsgröb'n Buam und der Musikverein Pernegg spielen von Stand zu Stand und ab 20 Uhr gibt es Tanzmusik mit „Sunnseitn“.

**Mitwirkende:** Naturwelten Steiermark, Jagdschutzverein, SFC Bulls Eye 2011, Alpenverein Mixnitz, Bergrettung, Berg- und Naturwacht, Kindergarten Mixnitz, Talenteclub Mautstatt, Bauern, Obst- und Gartenbauverein, 1. FC Kirchdorf, SC Pernegg 1960, Eltern-Kind-Turnen Straubinger, FF Mixnitz und Tourismusverein Pernegg-Mixnitz-Bärenschützklamm.

Für Kinder gibt es als Highlight zwischen 16 und 17 Uhr ein Glitzertattoos-Schminken.

Die Anreise ist problemlos mit dem Zug möglich, das Dorffest findet in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes Mixnitz-Bärenschützklamm statt. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, der Eintritt ist frei!

Auf zahlreiche Besucher freuen sich die „Standbetreiber“ sowie der Kulturausschuss Pernegg.

## Erlebnisfreibad Pernegg

Das Erlebnisfreibad Pernegg lädt mit großer Liegewiese, Wasserrutsche, Wildwasserkanal, zwei Kinderbecken sowie Beach-Volleyball-Platz und Tischtennisplatten zum Besuch ein. Sonnenliegen und Sonnenschirme können gerne ausgeliehen werden und am Badbuffet kann man sich mit Getränken aller Art, warmen Speisen, Eis und anderen Spezialitäten stärken.

**Öffnungszeiten:** In der Hauptsaison (von 1. Juni bis 15. August) Montag bis Donnerstag von 9.00 – 19.00 Uhr und Freitag bis Sonntag von 9.00 – 20.00 Uhr, Vor- und Nachsaison ab 10.00 Uhr.

**Kontakt:** Badgasse 1, 8132 Pernegg an der Mur, Tel. Nr.: 0650/8344107.



# Gelungenes Eröffnungsfest der waldpädagogischen Kinderkrippe Mixnitz

Ein waldpädagogischer Schwerpunkt und Menschen, die dafür brennen – das zeichnet die waldpädagogische Kinderkrippe und den Kindergarten in Mixnitz aus.

Ganz Pernegg/Mixnitz war auf den Beinen, um mit den Kleinsten in der Kinderkrippe und den Großen, wie Franz Mayr-Melnhof, Landesrat Werner Amon, dem gesamten WIKI-Führungsteam, Vertretern der Feuerwehr Mixnitz, der Bergrettung und des Alpenvereins Mixnitz, die Kinderkrippe feierlich durch den Segen von Diakon Jimmy Kicker zu eröffnen.

Ganz im Mittelpunkt standen aber 57 kleine Waldkinder, die ein Theater über ein Fichtenbäumchen darboten. Mit viel Liebe zum Detail begeisterten die Kinder alle anwesenden Gäste. Liebe, Achtsamkeit und jede Menge Waldmagie werden den Kindern in die-



sem besonderen Kindergarten täglich vermittelt. Denn der Wald und die Seele eines Kindes haben vieles gemeinsam. Beide sind voller Wunder, lebendig und funkeln in ihrer einzigartigen Magie und Wildheit, so die Philosophie des Kindergarten- und Krippenteams. Franz Mayr-Melnhof und Werner Amon als zuständiger Landesrat würdigten dieses besondere und einzigartige Konzept, das von den Pädagoginnen mit so viel Herzenswärme umgesetzt und gelebt werde. Dies spiegelten auch die

aufgebauten Spielstationen wider. Die Kinder konnten Samenbomben gatschen, ein kleines Insektenhotel bauen, eine Bienenwiese anlegen und einen kleinen Baum pflanzen.

Auch die Unterstützung der Bärenschützklamm stand im Mittelpunkt. Die Kinder haben 100 kleine Bären gebastelt, die gegen eine Spende für die Klamm erworben werden konnten. Diese Bärenaktion geht beim kommenden Dorffest am 8. Juli in die Verlängerung.

## Maibaum der Pernegger Naturfreunde



Seit Jahrzehnten stellen die Naturfreunde Pernegg ihren Maibaum „von Hand“ auf, bisher immer im Murpark. Auf Einladung von Gastwirt Manfred Bruggraber wurde er heuer erstmals in Kirchdorf aufgestellt. Viele kräftige Hände packten unter dem Kommando von Herbert (Kommissar) Mader an und hieften den Baum sicher in die Höhe. Hans, Erwin und Ingo spielten anschließend bei einem zünftigen Frühschoppen auf. NF-Obmann Gert Lanz bedankt sich bei allen für die Mithilfe.

## Baumsegnung in der Pernegger Allee

In der Pernegger Allee wurden neue Bäume gepflanzt. Die Baumsegnung fand am 25. Mai trotz schlechten Wetters statt. Dank Bianca Zirbeseger als Vertreterin des Musikvereins konnte in die Räumlichkeiten des Musikerheimes ausgewichen werden. Feierlich eröffnet wurde die Segnung von Bürgermeisterin Eva Schmidinger, die sich besonders bei den Sponsoren der neuen Bäume bedankte. Ein Teil der 4. Klasse der Volksschule Pern-

egg berichtete begeistert, was sie über die neuen Bäume, den „Säulenhorn“ und die „Säuleiche“, gelernt haben. Die Schülerinnen und Schüler sind auch für die Namen der Bäume verantwortlich, welche durch Schilder bei den Bäumen ersichtlich sind.

Jimmy Kicker nahm die Segnung auf sehr liebe- und humorvolle Weise vor und hat die Kinder mit eingebunden, was die Segnung zu einem besonderen Fest gemacht hat.





Wir suchen Lehrlinge!

VITAL HOTEL STYRIA

HOTEL RESTAURANT VITALLOASE

WELLNESS-SEMINAR-GOLF



## 4-STERNE-GENUSS GANZ IN IHRER NÄHE!

Frisch gestärkt in den Tag mit dem

### Genießerfrühstück

vom reichhaltigen Feinschmeckerbuffet

Ein guter Start in den Morgen beginnt mit einem Verwöhn-Frühstück. Von 7:30 bis 10:00 Uhr, inkl. einem Glas Frizzante.

zum Preis von € 19,-



Wir bitten um Anmeldung.

## Verwöhntag

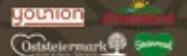
mit 4-Sterne-Genuss inkl. Wohlfühlpaket\*

Verwöhn-tag p.P nur € 85,-

- **Verwöhn-Halbpension-plus** Glas Frizzante, Frühstücksbuffet, mittags Suppe u. Salate vom Buffet, nachmittags Kaffee & Kuchen, abends viergängige Menüauswahl.
- **Nutzung des Wellnessbereiches\*** mit Meersalzwasser-Hallenbad und verschiedenen Saunen, inkl. Bademantel- und Handtuchverleih, inkl. SALarium.

Fotos © Bergmann, Eisenberger, Makowicz

VSW Vital-Hotel-Styria GmbH, 8163 Fladnitz/T. 45 | Tel. 03179/23314 | office@vital-hotel-styria.at | www.vital-hotel-styria.at



## Blue Circus – Sicher Schwimmen

Rechtzeitig vor der Badesaison haben die Kinder des Pfarrkindergartens Pernegg am Angebot „Blue Circus – Schwimmen mit Sicherheit“ teilgenommen. Dabei lernten die Kindergartenkinder wichtige Badesregeln, übten gemeinsam Schwimmbewegungen und wurden geschult, wie sie in Notsituationen Hilfe holen können. Und jetzt ab ins Wasser – aber sicher!



## Maria Eibisberger ist PVÖ-Bezirkskegelmeisterin

16 Perneggerinnen und Pernegger haben an den PVÖ-Bezirkskegelmeisterschaft im JUFA Bruck/Mur mit gutem Erfolg teilgenommen. Zur eigenen, aber auch zur Überraschung aller Favoriten, hat die Perneggerin Maria Eibisberger mit 247 Holz die Damenwertung der Bezirkskegelmeisterschaft gewonnen. Damit durfte sie den Bezirk bei den Landesmeisterschaften in Graz vertreten. Eine große Schar von Ehrengästen mit Landesobmann Klaus Stanzer an der Spitze gratulierte herzlich. Aber auch alle anderen Pernegger Keglerinnen und Kegler erzielten hervorragende Ergebnisse. So wurde das Herren-Team Zweiter und das Damen-Team erreichte Platz 5 - zusammen ergab das Platz 3. Mit Erich Hagenauer (4.) und Gerd Luttenberger (5.) nahmen zwei weitere Sportler an der Landesmeisterschaft teil.



Maria Eibisberger (6.v.r.) ist PVÖ-Bezirkskegelmeisterin



© Ewald Neffe

## Spendenaufruf Bärenschützklamm

Die Bärenschützklamm ist eine der schönsten wasserführenden Klammern Österreichs und ein großartiges Naturjuwel mitten im Almenland. Das Stein Schlagereignis im Juli 2020 verursachte massive Schäden an der Steiganlage. Ihr Wiederaufbau erfordert großflächige Sicherungsmaßnahmen, einen hohen finanziellen Aufwand, den die ÖAV-Sektion Mixnitz nicht alleine tragen kann. Aus diesem Grund wird um Unterstützung durch Sponsoren und Spenden gebeten: Betreiber Bärenschützklamm GmbH, IBAN AT76 3800 0000 0094 3662, Verwendungszweck „Bärenschützklamm“. Die große Wiedereröffnung des beliebten Ausflugsziels ist für Oktober geplant – sofern genug Spendengelder zusammenkommen.

# Zwei Jahre Naturwelten Steiermark – moderne Naturwissensvermittlung

■ Vor rund zwei Jahren öffneten die Tore der Naturwelten Steiermark in Mixnitz. Dieses österreichweit einzigartige Projekt vermittelt seither fachliches Wissen rund um Wald, Wildtiere und die Zusammenhänge unserer Kulturlandschaft auch an die Jüngsten. Im Frühjahr 2023 nahmen rund 3.000 Kinder an einer erlebnispädagogischen Führung mit Wald- und Jagdpädagogen teil und lernten so auf spielerische und humorvolle Art und Weise neue Dinge dazu bzw. konnten bereits Erlerntes vertiefen. Auch aus den Almenland-Gemeinden nahmen Kindergärten und Schulen aus Breitenau, Passail, Pernegg und St. Kathrein das Angebot

an und konnten schöne und erlebnisreiche Vormittage in den Naturwelten verbringen. Führungen außerhalb des Schulprogrammes werden in den Sommermonaten auch an jedem Freitagnachmittag und Samstagvormittag angeboten. Die genauen Zeiten dazu sowie zu allen anderen Angeboten sind unter [www.naturwelten-steiermark.com](http://www.naturwelten-steiermark.com) abrufbar.

Aber nicht nur für Kinder und junge Familien, sondern auch für Erwachsene ist eine Führung ein Erlebnis. So ist es immer wieder eine ganz besondere Erfahrung, eine Gruppe von Erwachsenen im Rahmen eines Ausfluges durch die Naturwelten zu führen und dann Rückmeldungen wie „da muss ich mit meinen Kindern/Enkeln nochmals her kommen“ oder „ist ja ein Wahnsinn was ihr alles bietet“ zu bekommen.



Zusätzlich zum Programm für Schulen und Kindergärten und Führungen bieten die Naturwelten auch für Erwachsene eine breite Palette an Kursen und Weiterbildungen an. Der Rahmen spannt sich hier von Kräuterwanderungen über Koch- u. Grillkurse und Verarbeitungsseminare (Wildfett, Kräuter) bis hin zu Workshops für Fotografie und Botanischer Illustration. Natürlich kommt im Bildungshaus der Steirischen Jägerschaft auch das Weiterbildungsangebot für Jägerinnen und Jäger nicht zu kurz. Es wird hier vor allem auf eine praxisnahe Weiterbildung, den Erfahrungsaustausch unter Jägern, die Verarbeitung von Wildprodukten und neueste, wissenschaftliche Erkenntnisse Wert gelegt.

## BILDUNG | TREFFPUNKT | ERLEBNIS

Ganz egal ob Schulen, Kindergärten, Familien oder Naturinteressierte – jede:r kann sich in den Naturwelten Steiermark auf eine spannende Bildungsreise durch die heimische Natur begeben!



- Erlebnisleitungen in Mitten der Natur*
- Einzigartige Angebote das ganze Jahr über*
- Workshops & Seminare für Naturbegeisterte*
- Umfangreiches Ferienprogramm*
- Geheimzutat Humor*



Weitere Infos findest du unter [www.naturwelten-steiermark.com](http://www.naturwelten-steiermark.com)  
Grazer Straße 16, 8131 | [office@naturwelten-steiermark.com](mailto:office@naturwelten-steiermark.com) | +43 3867 50234

# Grosse Jubiläumsfeier: 60 Jahre USV Heilbrunn

Seit seiner Gründung im Jahr 1963 hat der USV Heilbrunn unzählige sportliche Veranstaltungen und Aktivitäten organisiert und dabei viele junge Talente gefördert.

Am 4. Juni versammelten sich zahlreiche Gäste in der Festhalle Heilbrunn, um das 60-jährige Jubiläum des USV Heilbrunn gebührend zu feiern. Unter den Ehrengästen befanden sich ehemalige Funktionäre des Vereins sowie Renate Götschl, Präsidentin des Steirischen Skiverbands, und Mag. Otto Esterl von der Sportunion Steiermark. Die Feierlichkeiten begannen mit einer heiligen Messe, die vom Musikverein Heilbrunn umrahmt wurde. Im Anschluss wurde eine Rückschau auf die vergangenen 60 Jahre des Vereins gehalten, die von zahlreichen Aktivitäten und sportlichen Erfolgen geprägt war. Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurden auch verdiente Mitglieder und Unterstützer des Vereins



Gemeinsam mit Renate Götschl, Präsidentin des Steirischen Skiverbands, nahm Obfrau Andrea Marchat zahlreiche Ehrungen vor

geehrt. Besonders hervorzuheben sind hier die Gründungsmitglieder Susanne und Franz Ambosch, die der Jubiläumsfeier persönlich beiwohnten. Aber auch die langjährigen Obmänner Peter Pretterhofer (1982 - 2000) und Kurt Kreimer (2000 - 2015) wurden geehrt und u.a. mit Ehrenmedaillen der Marktgemeinde Anger ausgezeichnet. Peter Pretterhofer wurde zudem die höchste Auszeichnung der Sportunion Österreich, das Ehrenzeichen in Gold, verliehen. Die festliche Stimmung wurde anschließend mit einem Frühschoppen fortgesetzt, bei dem

die Gäste bei musikalischer Unterhaltung gemütlich feierten. Der USV Heilbrunn kann auf eine beeindruckende Geschichte zurückblicken, die von sportlichen Erfolgen, Engagement und Gemeinschaftssinn geprägt ist. Andrea Marchat, seit 2015 Obfrau des Vereins, bedankte sich bei allen Mitgliedern, Trainern, Funktionären und Sponsoren, die zum Erfolg und zur Entwicklung des Vereins beigetragen haben und freut sich auf viele weitere spannende und erfolgreiche Jahre.



Ehrenzeichen in Gold für Peter Pretterhofer

## Muttertagsfeier

Der Seniorenbund Heilbrunn lud am 10. Mai zur Muttertagsfeier in den Gasthof Unterberger auf der Brandlucken ein. Als Ehrengast konnte Bezirksobmann und Landesobmann-Stv. Anton Paierl mit Gattin Maria begrüßt werden. Stellvertretend für alle Mütter überreichten Obmann Franz Neuhold und Obmann-Stv. Vinzenz Unterberger der ältesten anwesenden Mutter Aloisia Altmann (94 Jahre) ein Blumenpräsent. Aber auch alle anderen Mütter erhielten ein kleines Geschenk. Bei Kaffee und Kuchen und musikalischer Unterhaltung durch das Gesangsduo Norbert und Maria wurde der Muttertag gemeinsam gebührend gefeiert.

Obmann Franz Neuhold



## Julian Grabmayer live auf der Brandlucken

Am 20. August findet das Konzerthighlight 2023 auf der Brandlucken Huab'n statt. Der Sänger und Songwriter Julian Grabmayer wird mit seiner Band die Huab'n zum Kochen bringen. Julian Grabmayer steht für zeitlosen, modernen Austropop, oft mit messerscharf-ironischen Texten von lustig bis kritisch und Songs von schwermütig bis leichtfüßig – manchmal sogar alles zusammen. Vorgetragen in feinsten steirischer Mundart und mit charismatischer Reibeisenstimme gelingt dem straßenerprobten Liederschreiber damit ein gekonnter und eigenständiger Brückenschlag zwischen Unterhaltung und Botschaft. Er hat schon einige Male mit Musikern wie Ina Regen und vielen weiteren Talenten aus aller Welt am Almenland Songwriting Camp teilgenommen, wo auch einige seiner Songs entstanden sind. Doch nicht nur musikalisch lohnt sich der Besuch der Brandluckner Huab'n, denn über den gesamten Sommer wird hier wieder das beliebte Freiluft-

Theater gespielt. Mit der Komödie „Die Teufelsbraut“ von Franz Kranewitter in einer Bearbeitung von Reinfried Schieszler steht ein herrliches Stück auf dem Spielplan, das den Beelzebub und seine Gefolgschaft von einer sehr ironisch-menschlichen Perspektive betrachtet und die Besucher sicher wieder begeis-

tern wird. Die Premiere findet am Mittwoch, den 5. Juli statt. Danach gibt es 19 weitere Vorstellungen, jeweils mittwochs, freitags und sonntags. Nähere Informationen, Termine und Kartenreservierungen gibt es online unter [www.huabn-theater.at](http://www.huabn-theater.at) sowie telefonisch unter 0664/524 16 16.

LIVE IN CONCERT AUF DER FREILUFTBÜHNE!

BRANDLUCKNER HUAB'N THEATER

JULIAN GRABMAYER

SONNTAG, 20. AUGUST | 20 UHR

Oststeiermark Steiermark [www.huabn-theater.at](http://www.huabn-theater.at)

## Jodelwanderungen und -stammtische

Rosa Maria Thomaser hat vor vielen Jahren das Jodeln für sich entdeckt und organisiert regelmäßig Jodelwanderungen und Jodelstammtische.

Die nächste Wanderung findet am 15. Juli statt und führt über den Holzskulpturenweg auf den Gscheidberg. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Gasthof Haider-Harrer, Nechnitz 11, 8163 Fladnitz/T.

Am 12. August führt die Jodelwanderung auf die Teichalm mit einer Seerunde und der Begehung des Moorweges. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Parkplatz Almgasthof Teichwirt-Vorauer, Teichalm 41, 8163 Fladnitz/T.



© B. Bergmann

Vorbeikommen und mitmachen heißt es auch bei den Jodelstammtischen. Die nächsten Termine sind am 14. Juli, 11. August, 8. September und 13. Oktober jeweils ab 18 Uhr beim Ederer am Weizberg. Nähere Informationen und Anmeldung unter 0664/5285952.

## Neueröffnung: Porto im Park

■ Mit einer großen Feier eröffneten Regina und Gerald Prabitz ihr „Porto“ im Volkshaus Frohnleiten. Ihre Lieblingsdestination Portugal und ihr Know-how in Gastronomie und Eventmanagement prägen das Konzept der beiden. Die Speisekarte kombiniert Urlaubserinnerungen mit den Klassikern der heimischen Küche, Eis und Mehlspeisen. Dazu kommen natürlich Portweine sowie Bier- und Weinspezialitäten. Urlaubsflair versprechen auch verschiedene Veranstaltungen: Brunch, Tanz mit Live-Musik und vieles mehr. Bürgermeister Johannes Wagner hieß die neuen Gastgeber willkommen und freut sich über den frischen Wind im beliebten Traditionshaus an der Mur.



## Bürgerbeteiligung in Frohnleiten: Hochwasserschutz im Volkshauspark

■ Seit längerem ist bekannt, dass die Neuausrichtung des Hochwasserschutzes entlang der Mur zu Veränderungen im Bau- und Grünbereich führen wird. Auch der Volkshauspark ist davon betroffen. Ausgehend von diesen notwendigen baulichen Maßnahmen hat das Ziviltechnikerbüro Freiland erste Überlegungen für die Gestaltung des Volkshausparks ausgearbeitet und im Volkshaus vor zahlreichen interessierten Frohnleitnerinnen und Frohnleitnern präsentiert. Bei der anschließenden Begehung des Parks wurden die notwendigen Maßnahmen direkt

vor Ort erläutert. In Abstimmungsrunden und Diskussionen wurde behandelt, was bei den vorgestellten Maßnahmen fehlt, was aus Sicht der Bevölkerung noch berücksichtigt werden sollte und welche zusätzlichen Ideen es gibt. „An oberster Stelle der Hochwasserschutzmaßnahmen steht die Sicherheit für die Bevölkerung“, so Bürgermeister Johannes Wagner. „Doch sehen wir die Maßnahmen auch als Chance, den Volkshauspark behutsam weiterzuentwickeln – die Nähe zum Wasser nutzen, die Möglichkeit eines City Beachs und auch für die Ökologie und den Naturschutz.“

Bevor es an die weitere Planung geht, werden alle Ideen ausgelotet. Fakt ist: Die Einzigartigkeit des Volkshausparks soll und wird erhalten bleiben.



© PORTO/vidali

Wir suchen  
**DICH**

Für die Stadtgemeinde Frohnleiten KG  
suchen wir aktuell eine/n

**Teamleiter/in Reinigung (m/w/d)**  
auf Teilzeitbasis (25 Stunden/Woche)

**Deine Aufgaben:**

- » Organisation und Koordination des Reinigungsteams
- » Erstellung von Dienstplänen
- » Mitarbeiterführung
- » Koordination Kassa Sport- und Freizeitpark
- » Einkauf von Verbrauchsmaterialien

**Wir bieten:**

- » Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- » Eigene exklusive Mitarbeiterkleidung
- » Bruttomonatsgehalt auf Vollzeitbasis ab € 2.041,00

**Bewirb dich  
jetzt!**

Per Mail an:  
julia.thir@frohnleiten.com

Wir freuen  
uns auf dich!

Stadtgemeinde Frohnleiten KG  
Brucker Straße 2, 8130 Frohnleiten

03126/5043-304  
frohnleitenkg@frohnleiten.com

## Das Wandern ist der Semriacher Pensionisten Lust

■ Im April sind viele Mitglieder der Ortsgruppe Semriach dem Ruf von Mathilde Martinelli gefolgt. Sie führte die Gruppe vom Rötschgraben bergauf in Richtung Schöckl, wo beim „Moder“ die hauseigene Schnapsbrennerei besichtigt wurde. Am höchsten Punkt angelangt gab es Kuchen und Getränke von Familie Martinelli. Gestärkt stürzte sich die Gruppe wieder hinunter, über das Glett zum „Trattner“. Unterwegs hat noch Familie Jantscher, vulgo „Schorn“, den Wanderweg mit Getränken gesperst und alle Wanderer vor dem Verdursten gerettet. Der Wandertag fand bei einem guten Essen und bester Bewirtung sein Ende. Die zweite Wanderung erfolgte Mitte Mai. Vorsitzender Helmut Nagel führte

die Wandergruppe von der Volksschule Augraben entlang eines Güterweges zu einem Anwesen am Goastbauerweg, wo eine Wanderpause eingelegt wurde. In der Hinteren Frebnitz lud Brigitte Pichler zu einem Umtrunk ein und zeigte die neu erbaute Kapelle. Der kulinarische Abschluss erfolgte beim „Sandwirt“. Einige Tage vor der zweiten Wanderung traf sich der Ortsausschuss und beschloss das Herbstprogramm. Fixpunkte sind wieder die monatlichen Kegelnachmittage und das Wandern am Rechberg, auf der Burgstallerhöhe und auf der Sommeralm. Im Herbst werden Marburg, die slowenische Weinstraße in Jerusalem sowie das neue Parlament und die Stadt Wien mit dem Prater besucht.



# Frohnleiten auf dem Weg zur „Kinder- und familienfreundlichen Gemeinde“

■ Frohnleiten will noch mehr als bisher eine lebenswerte Gemeinde für Kinder, Familien und Menschen jeden Alters sein. Deshalb wurde vor kurzem der Auditprozess zur Zertifizierung als „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“ gestartet. Unter der Prozessbegleitung der Landentwicklung Steiermark hat sich zum Auftakt eine 16-köpfige Projektgruppe aus

allen Generationen und Lebensbereichen zusammengefunden, um individuelle und bedarfsorientierte Maßnahmen zur Steigerung der Familien- und Kinderfreundlichkeit zu erarbeiten. Beim ersten Treffen Mitte Mai beschäftigte sich die Gruppe zunächst mit der Ist-Situation. Dabei stellte sich heraus, dass es bereits viele Angebote im Ort gibt, die Gemeinde aber

für die Zukunft gute Ideen und Projekte braucht, damit sich alle Altersgruppen hier wohlfühlen. Darauf aufbauend werden Ideen und Anregungen gesammelt und daraus Ziele und Projekte entwickelt, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen.

Bis 25. Juni hatten alle Frohnleitner die Möglichkeit, ihre Ideen zur Kinder- und Familienfreundlichkeit mittels Online-Befragung einzubringen. Zusätzlich wird bei Veranstaltungen eine Ideenbox aufgestellt und ab Herbst ein Kindergemeinderat eingerichtet. Abgerundet wird der Prozess durch einen Jugendworkshop und einen Wirtschaftsstammtisch. Die Auswertung aller Inputs fließt in die Maßnahmen ein, die im Gemeinderat beschlossen und innerhalb von drei Jahren verwirklicht werden – danach erhält die Gemeinde das Gütezeichen „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“.



© Ulrike Heil photographs

# Zuschuss der Raiffeisenbank für neue Instrumente der Marktmusikkapelle Semriach

■ Rechtzeitig zum Frühlingskonzert der Marktmusikkapelle Semriach konnten die zwei neuen Pauken und ein Xylophon in das Orchester integriert werden. Die Anschaffung der Instrumente war auch notwendig, um am Landeswettbewerb erfolgreich teilnehmen zu können. Die Marktmusikkapelle Semriach ist unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Günther Raffner sehr erfolgreich und bekam kürzlich den Steirischen Panther und den Robert-Stolz-Preis verlie-

hen. Die Raiffeisenbank Passail, vertreten durch die Semriacher Bankstellenleiterin Manuela Eisenberger, unterstützt den Verein mit einem Beitrag zum Ankauf der neuen Instrumente und gratuliert dem Obmann Siegfried Sammer zu den hervorragenden Leistungen!

*Bankstellenleiterin Manuela Eisenberger übergibt symbolisch den Instrumentenbeitrag an Obmann Siegfried Sammer*



© Raiffeisen



# Luca Schlegl auf Erfolgskurs

■ Anfang Juni fand in Ptuj in Slowenien die vierte Runde der CEZ (Central-European-Zone Meisterschaft) statt. Luca Schlegl vom Team KSCA-Sodi-Europe zeigte bereits bei den Trainingsläufen mit Bestzeiten auf. Im Qualifying verlief für den jungen Steirer alles nach Plan und er holte sich die Pole-Position. Im ersten Lauf fuhr er der Konkurrenz auf und davon und siegte mit 8 Sekunden Vorsprung auf den Zweiten. Im zweiten und dritten Lauf waren die Konkurrenten ebenfalls machtlos. Er holte sich somit einen Grand Slam, d.h. Pole, 3 Siege und in allen Läufen jede Runde in Führung. Nach einer bis jetzt durchwachsenen Saison mit vielen technischen Problemen, meldet er sich wieder ganz an der Spitze zurück. Mit viel Selbstvertrauen blickt er den kommenden Rennen in Bruck/Leitha und dem Europameisterschaftslauf in Mariembourg entgegen.



THOMAS GANSCH

# Supergroup

WAS IST BLASMUSIK?

MO, 03. JULI 2023 19:00 UHR

SPORT - UND FREIZEITPARK FROHNLEITEN

KARTEN ERHÄLTlich IN ALLEN Ö-TICKET STELLEN, WWW.OETICKET.COM

**Genießen Sie den Sommer auf unserer überdachten Terrasse!**

Ob bei einem gemütlichen Essen oder einem Glaserl Wein an einem lauen Sommerabend erleben Sie den wahren Genuss des Sommers auf unserer überdachten Terrasse mit herrlicher Aussicht!

**Pröllhofer Hills**  
03126/8250  
office@proellhofer.at

**GH Knoll - „Pröllhofer“ Café-Bar Hills**  
Tulwitzviertl 9, 8163 Fladnitz/T.  
www.proellhofer.at



## „klimaaktiv Gold“ – Auszeichnung für Semriach

Im Rahmen der ersten KlimaDIALOG-Bundesländerveranstaltung in Graz im April 2023 wurden 10 steirische Projekte vom Klimaschutzministerium für klimafreundliches und zukunftsfähiges Bauen und Sanieren ausgezeichnet. Fünf Bronze-, eine Silber- und vier Goldauszeichnungen wurden verliehen. Unter den Goldauszeichnungen war auch die Volksschule Semriach, welche im Jahr 2019 umfassend thermisch saniert wurde. Gemeinsam mit dem Projekt „Smart City Mitte“ in Graz wurde

die Sanierung der Volksschule Semriach besonders hervorgehoben, da neben der umfassenden thermischen Sanierung und Erweiterung ein Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung erbaut, eine außenliegende Verschattung angebracht, das Beleuchtungssystem optimiert sowie eine Photovoltaikanlage errichtet wurde. Die beiden Projekte stehen stellvertretend für alle zehn ausgezeichneten Projekte und sollen das Bewusstsein für Klimaschutz beim Bauen und Sanieren stärken und zum Nachahmen motivieren.

## Vielfältige Aktivitäten an der Mittelschule Semriach

Am 28. April stellte sich die MS Semriach der regionalen Konkurrenz bei den Leichtathletik School Games. Die Semriacher Schüler übertrafen sich selbst und erreichten tolle Ergebnisse. Besonders hervorzuheben sind die Mädels aus den 3. und 4. Klassen, die sich nur der SMS Deutschfeistritz geschlagen geben mussten und den hervorragenden 2. Platz erreichten!



Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Semriach waren sehr eifrig beim Steirischen Frühjahrsputz unterwegs. Die jungen Menschen liebten es, der Natur etwas zurückzugeben und freuen sich schon auf das nächste Mal.

Bei den KEL-Gesprächen präsentierten sich die Schüler super vorbereitet und es gab tolle Gespräche zwischen Kindern, Eltern und Lehrern.



Auch im Fußball zeigten die Semriacher Schüler starke Leistungen. In der U13-Qualifikationsrunde am Semriacher Fußballplatz lieferten sie sich spannende Spiele. Florian Steiner erzielte im ersten Match den umjubelten Kopfballtreffer zum 1:0-Sieg gegen die Mittelschule Neumarkt. Gegen die Mittelschule Fohnsdorf gewannen sie mit 5:1, wobei Steiner drei Tore erzielte und Fabian Weninger und Sandro Scherf je ein Tor. Leider verloren sie schlussendlich das Entscheidungs-



spiel gegen Knittelfeld mit 3:0, trotz kämpferischer Leistung in der zweiten Halbzeit.



Die Mädchen der Mittelschule Semriach kämpften sich trotz Regen in das Landesfinale des Ballarina Cups in Graz. Im ersten Spiel gegen die Bruckner Schule Graz spielten sie auf Augenhöhe, verloren jedoch knapp mit 2:1. Im Derby gegen die Mittelschule Frohnleiten gewannen sie mit 2:0. Gegen das BG Klusemann erzielten sie in letzter Minute das entscheidende 1:0. Im Spiel um den 3. Platz unterlagen sie dem BG Gleisdorf mit 2:0. Die U15-Mädchenmannschaft der Mittelschule Semriach erreichte ebenfalls den 3. Platz beim Vorrundenturnier in Sankt Peter-Freienstein.

### Melissa Parz auf der großen Ballettbühne



Die Mittelschule Semriach ist sehr stolz darauf, dass Melissa Parz auf der Ballettbühne so eine tolle Figur abgibt. Melissa ist eine Balletttänzerin an der Grazer Oper und ihre erste große Oper war „Carmen“. Bei der Aufführung am 31. März war eine große Fangemeinde der Mittelschule Semriach dabei und hellauf begeistert. Mit 2 Jahren machte die junge Semriacherin ihre ersten Erfahrungen mit Ballett. Ihre Ballettlehrerin war von ihrem Talent begeistert und so schaffte es Melissa auf die Bühne der Grazer Oper. Mit ihrem Fleiß und ihrer Begeisterung kann Melissa es sicher auch auf die großen Ballettbühnen der Welt schaffen.

# Die Semriacher Oldtimerfreunde waren wieder unterwegs

Mit rund 42 verschiedenen Fahrzeugen war die Ausfahrt der Semriacher Oldtimerfreunde ein voller Erfolg.

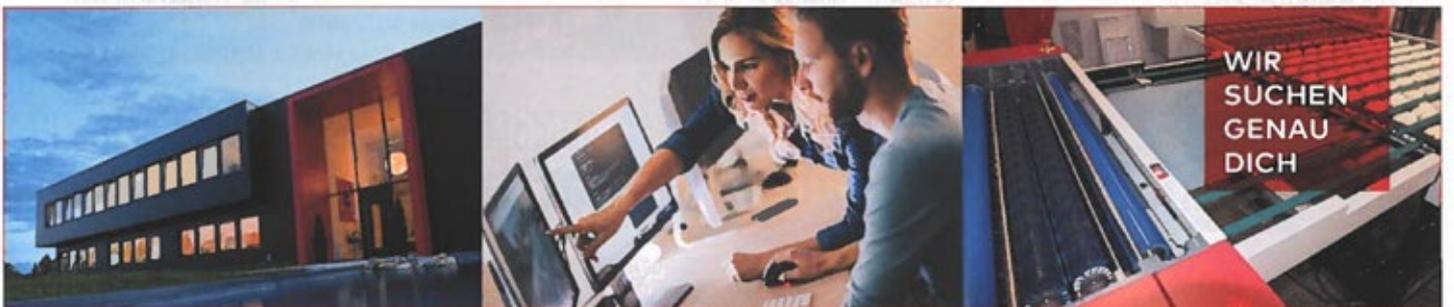
Am Samstag, den 3. Juni wurden die Semriacher Oldtimerfreunde von der Familie Sammer, vulgo Hochfellner, eingeladen. Treffpunkt war der Semriacher Marktplatz, der sich zur Zeit im Umbau befindet und eine Großbaustelle ist. Die Strecke führte über Pöllau und den Schwarzkogel nach Schönegg zur Familie Sammer. Ein großes Danke für die tolle Gastfreundschaft und die gute Bewirtung. Die Rückfahrt ging über Neudorf zu Gruninger's Landniederlassung. Dort

wurden anlässlich des 60. Geburtstags von Luis Schinnerl alle zu einer Grillparty, die bis spät in die Nacht andauerte, eingeladen.

Die Organisatoren der Semriacher Oldtimerfreunde bedanken sich sehr herzlich bei den Sponsoren Elektro Piber, Raiffeisenbank Passail - Geschäftsstelle Semriach, Marktgemeinde Semriach, Erdbau und Transporte Andreas Krinner, Steinbruch Harrer, Firma Haupt, Elektrotechnik Martin Pichler sowie Bau & Dach.



Fotos © Heger



## DRUCKVORSTUFEN-TECHNIKER/IN

Vollzeit am Standort St. Ruprecht/Raab

### Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung in der Druckvorstufe
- elektronische Bogenmontage und Druckplattenherstellung
- sehr gute Computerkenntnisse (Adobe Suite, Workflow für PDF-Verarbeitung)

### Ihre Aufgaben:

- Aufbereitung, Optimierung und Korrektur bestehender Druckdaten
- Produktionsvorbereitung verschiedenster Druckprodukte

### Wir bieten:

- Eine Vollzeitbeschäftigung
- sehr gute Einarbeitungsphase und Schulung
- ausgesprochen gutes Betriebsklima in der größten und modernsten Druckerei der Steiermark

Bruttogehalt: 2.700,- bei Vollzeit, Überzahlung möglich.

#klampfer-druck.at

Werden Sie Teil unseres Teams und schicken Ihre aussagekräftige Bewerbung an Frau Mirela Strukar:

mirela.strukar@klampfer-druck.at

A-8181 St. Ruprecht/Raab  
Barbara-Klampfer-Straße 347  
office@klampfer-druck.at

 **Klampfer Druck**  
Universitätsdruckerei



**Tipps von Ihrer  
Physiotherapeutin  
Katrin Schmidt-Deutsch**

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Es würde mich wirklich interessieren, wie es Ihnen mit der Aktivierung des Musculus transversus abdominis gegangen ist. Ich werde in dieser Ausgabe noch einige Ergänzungen liefern.

Generell ist beim Aktivieren Lernen wichtig, dass Sie nicht, vor lauter gut meinen, alle möglichen Muskeln zusätzlich anspannen. Das Kombinieren mit anderen Muskeln kommt erst in weiterer Folge. Das Gesäß, die Beine, der Oberbauch, das Gesicht sollen zum Beispiel locker bleiben.

## TRANSVERSUS

Eine weitere Möglichkeit den Transversus zu aktivieren ist über den Beckenboden. Spannen Sie in der Position vom letzten Mal den Beckenboden an und beobachten wieder mit den Fingern, ob Sie im Bereich des Transversus was spüren. Die Spannung halten und entspannt weiter atmen.

Falls es Ihnen in Rückenlage noch schwer fällt, eine Spannung zu erzeugen, versuchen Sie es in anderen Positionen. Es eignen sich der 4-Füßer, die Seitenlage, später auch der Sitz und der Stand. Falls Sie schon ein gutes Gefühl für die Spannung haben, üben Sie ebenfalls in den verschiedensten Positionen (4-Füßer, Seitenlage, Sitz, Stand, im Gehen, ...)

Im 4-Füßer oder der Bankstellung lassen Sie einmal den Bauch richtig nach unten hängen, trauen Sie sich, das ist sehr ungewohnt. Dann ziehen Sie nur den Unterbauch wieder etwas zur Wirbelsäule.

Machen Sie das einige Male und kontrollieren Sie dann, ob Sie mit dieser Art von Anspannung in Rückenlage mit den Fingern was beobachten können.



Bleiben Sie aufrecht, bewegt und gut gestützt durch Ihren Transversus!

Mit lieben Grüßen aus der Babypause,  
Ihre Physiotherapeutin Katrin Schmidt-Deutsch



## Kindergarten Naas feierlich eröffnet

■ Ganz Naas war auf den Beinen, um ein besonderes Fest zu feiern: die Eröffnung des neuen Kindergartens. Im April des Vorjahres wurde mit dem Bau begonnen und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Davon konnten sich auch die Ehrengäste der Feier, darunter LH Christopher Drexler und LABg. Silvia Karelly, überzeugen. Hell und freundlich präsentieren sich die großzügigen Räumlichkeiten, die sich nun über der Fachschule befinden. Die rund 20 betreuten Kinder, aber auch die sechs Pädagoginnen finden hier ausrei-



chend Platz zum Entfalten, Lernen und Spielen. Auch die Nachmittagsbetreuung ist nun hier untergebracht. Im feierlichen Rahmen der Eröffnungsfeier wurden Elisabeth Schreck, Anna Ettl, Josef Strobl und Johann Rosenberger für ihre Verdienste um die Gemeinde geehrt. Bürgermeister Bernhard Ederer freut sich, dass mit dem neuen Kindergarten eines der größten Projekte der Gemeinde einen würdigen Abschluss gefunden hat.

## Vielfalt an der Fachschule Naas



### Naturwissenschaftliches Alternativenergie-Projekt

Das Thema Energieerzeugung beschäftigt die ganze Welt. Um die Photovoltaiktechnik kennen zu lernen fand an der Fachschule ein Workshop mit dem Projekt „Energy meets Nature“, die Ausbildung zum „Alternativ-Energieschlaumeier“ der Energieagentur Ing. Baierl statt. Bei diesem Workshop erfuhren 34 Schüler des 1. und 2. Jahrganges die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Erzeugung elektrischer Energie. Unter der Leitung von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl konnten die Schüler mit Experimentierboards die praktische Funktion von Photovoltaikmodulen erforschen. Nachdem alle mit großer Begeisterung ihre naturwissenschaftlichen Experimente erfolgreich umgesetzt hatten, erfolgte die feierliche Übergabe der „Alternativ-Energieschlaumeier“-Zertifikate.

### Wenn die Fachschule zur Backstube wird

Wie schmeckt ein Getreidekorn? Wie wird daraus Mehl gewonnen und wie verarbeitet man dieses wiederum zu einem Teig? All das erfuhren Schüler der VS Mortantsch bei einem Besuch in der Fachschule Naas. Es wurden Getreidesorten kennengelernt, der lange Weg des Jausenweckerls verfolgt und das Innenleben des Getreidekorns entdeckt. Brotbacken ist eine Kunst, das wurde bei der praktischen Umsetzung unter der fachkundigen Anleitung von Sabine Laundl und den Schülern der Fachschule Naas eindeutig klar. Zum krönenden Abschluss wurde das selbstgeformte Gebäck mit Aufstrichen und köstlicher Butter genussvoll verspeist.



## Wirtschaftsbund Bezirk Weiz: Neuer Obmann

■ Nach 19 erfolgreichen Jahren legte Vinzenz Harrer die Führung des Wirtschaftsbundes Bezirk Weiz in neue Hände. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Werner Wild gewählt. Der erfolgreiche Passailer Unternehmer ist bereits seit einigen Jahren Obmann des Wirtschaftsbundes in Passail und freut sich nun auf neue Herausforderungen. Unterstützt wird er von seinen Stellvertretern Maria Heuberger, Manuela Kuterer, Josef Tändl und Wolfgang Weber.



V.l.n.r.: Christoph Stark, Andreas Kinsky, Vinzenz Harrer, Werner Wild und Josef Herk

## Weizer Altstadtfest feiert 20 Jahre

■ Vor 20 Jahren ging das erste Weizer Altstadtfest mit großem Erfolg über die Bühne. Mit einem tollen Programm wird dieses Jubiläum gebührend gefeiert.



20 Jahre Altstadtfest - ein tolles Programm wurde auf die Beine gestellt

Der Musik-Mix beim diesjährigen Weizer Altstadtfest, das alljährlich mit tausenden Besuchern zu den größten und beliebtesten Open-Air-Veranstaltungen in der Oststeiermark zählt,



K's Live sorgen am Bismarckplatz für Stimmung



kann sich auch anlässlich des 20-jährigen Jubiläums sehen lassen: Das österreichweit bekannte Weizer Musikduo „Brofaction“ (Laurin und Nico Greiter) startet um 18.30 Uhr am Südtiroler Platz und sorgt mit sommerlichen Hits für beste Feier-

laune. Zusätzlich eröffnen zwei DJs am Bismarckplatz und in der Kunsthaus-Passage mit heißen Beats und Sounds das große Sommerevent in der historischen Weizer Altstadt. Weiter geht's dann ab 21 Uhr mit den beiden Hauptbands „Guido Amicelli & Band“ am Südtiroler Platz und mit „K's Live“ am Bismarckplatz, die die Stimmung zum Kochen bringen werden. Einerseits wecken die mediterranen Hits Sommer- & Urlaubsstimmung, andererseits sorgen Party-Hits für gute Laune. Bei der richtigen Mischung aus Unterhaltung und zahlreichen Bars und kulinarischen Ständen kommt natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Genießen Sie die Musik beim gemütlichen Beisammensein unter freiem Himmel – mitten in der Weizer Altstadt.

Guido Amicelli & Band spielt am Südtirolerplatz



## Kulinarische Genüsse und alte Mobile: Weizer Oldtimer Genuss Classic

■ Klassische Fahrzeuge, eine herrliche Landschaft und kulinarische Köstlichkeiten stehen im Mittelpunkt der Weizer Oldtimer Genuss Classic am 2. September. Der Start des ersten Fahrzeuges erfolgt um 9 Uhr beim Garten der Generationen in Krottendorf, danach dürfen die Oldtimer im Minutentakt losfahren. Entlang der rund 200 Kilometer langen Rundstrecke, die diesmal durch St. Bartholomä, Mooskirchen und Hitzendorf führen wird, warten wieder spannende Sonderprüfungen auf die Teilnehmer. So gilt es beispielsweise Geschicklichkeits-

aufgaben zu bewältigen und das eigene Wissen über die Region unter Beweis zu stellen. Natürlich kommt auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz, denn an den Genussstationen werden echte steirische Spezialitäten serviert. Ab 17.30 Uhr findet der Zieleinlauf im Garten der Generationen in Krottendorf statt, wo im Rahmen einer Abendveranstaltung die Sieger geehrt werden. Da die Teilnehmerzahl auf maximal 100 Fahrzeuge beschränkt ist, wird eine rasche Anmeldung unter [www.oldtimer-genussclassic.net](http://www.oldtimer-genussclassic.net) empfohlen.



Stadtmarketing Weiz

# ALTSTADT FEST

Freitag  
30.6.  
WEIZ

Innenstadt

20  
JAHRE

2 GROßBÜHNEN  
Südtiroler Platz  
Bismarckplatz  
DJ BÜHNE  
Kunsthaus Passage



© FotoStudio Alcantara

## SOKO Landjugend

■ Unter dem Motto „SOKO Landjugend“ lud die Landjugend Bezirk Weiz zur Generalversammlung mit anschließendem Frühlingsball im Gasthaus Ederer am Weizberg ein. Heuer verliehen sieben Mitglieder den Vorstand, darunter auch die scheidende Leiterin Lisa Reitbauer. Gemeinsam mit ihr gingen noch Julian Pauget, Claudia Frieß, Gloria Wagner, Philomena Matzer, Lukas Martinelli und Antonia Teller. Der neue 18-köpfige Bezirksvorstand rund um das Leitungsteam Christina Hochegger (OG KTN) und Michael Mosbacher (OG KTN) wurde vorgestellt. Beim anschließenden Frühlingsball wurde bei ausgelassener Stimmung noch lange gefeiert. Gefeierte werden kann auch beim Teichalmtreffen am 23. Juli ab 9.30 Uhr auf der Festwiese beim GH Angerwirt. Auf zahlreichen Besuch freut sich die LJ!



## Bezirkstour

■ Landesrätin Juliane Bogner-Strauß war gemeinsam mit NR-Abg. Bgm. Christoph Stark und LABg. Bgm. Silvia Karelly im Bezirk Weiz zum Lokalaugenschein. Dabei wurden u.a. das Tageszentrum in Strallegg, der Mobile Pflegedienst in Birkfeld sowie verschiedene Jugendzentren besucht.

## Bauer macht Power

■ Im Rahmen der Woche der Landwirtschaft wurde die Essigmanufaktur Oswald - Schaffer in Koglhof als Beispiel für fossilfreie und klimafreundliche Landwirtschaft besucht. Der Betrieb setzt Maßnahmen wie eine Photovoltaik-Anlage, einen Stromspeicher und einen Wärmetauscher ein, um energieeffizient zu produzieren. Für die Auslieferung werden Elektroautos eingesetzt.



## Radjudentour Oststeiermark



■ Nach vierjähriger Pause findet vom 16. bis 20. August die 35. Auflage der Radjudentour Oststeiermark statt. Die fünftägige Rundfahrt soll als Sprungbrett für die Nachwuchsatleten dienen, von denen viele erstmals das Trikot ihrer Nationalmannschaft tragen werden. „Die

Rundfahrt ist eine Herzensangelegenheit für den heimischen Verband. Wenn man sieht, wie viele Sportler von hier aus den

Der Zieleinlauf findet wieder in Passail statt

Sprung in die internationale Topklasse geschafft haben, dann weiß man, wie wichtig solche Veranstaltungen für die weitere Entwicklung sind“, erklärte Harald J. Mayer, Präsident von Cycling Austria.

Die Tour durch die Oststeiermark beginnt am 16. August mit einem Prolog in Stubenberg am See. Tags darauf folgt die erste Etappe von Hartberg nach Vorau, bevor das zweite Teilstück von Pöllau nach Anger führt. Die vorletzte Etappe startet in Kaindorf und führt ins Joglland nach Wenigzell. Die Schlussetappe am 20. August beginnt in Bad Waltersdorf und endet in Passail.



## OLDTIMER GENUSS-TOUR

■ Bereits zum 6. Mal findet am 1. und 2. Juli die beliebte Oldtimer Genuss-Tour statt. In diesem Jahr war die Tour bereits seit Mitte April ausgebucht. Insgesamt nehmen 75 Teilnehmer aus verschiedenen Bundesländern teil, darunter zwei Teilnehmer aus Deutschland und sogar ein Teilnehmer aus Kanada. Die Genuss-tour ist eine gesellige und touristische Veranstaltung für klassische Automobile aller Marken bis Baujahr 1998. Auf der rund 340 Kilometer langen Strecke durch die wunderschöne Südoststeiermark werden in geselliger Runde echte steirische Spezialitäten genossen. Neben den kulinarischen Erlebnissen gibt es zahlreiche Sonderprü-

fungen mit Wissens- und Schätzaufgaben sowie fahrerische Herausforderungen, bei denen Geschicklichkeit gefragt ist. Besonders am Herzen liegt den Veranstaltern, dass die Oldtimer Genuss-Tour klimaneutral ist. Aus diesem Grund wird durch den Beitrag der Teilnehmer Ackerland in eine artenreiche Blumenwiese umgewandelt.

Am Vorabend der Tour findet ab 17 Uhr wieder die Veranstaltung „Chrom & Genuss“ am Weizer Hauptplatz statt, bei der es die Möglichkeit gibt, die Fahrzeuge zu bewundern und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Nähere Infos findet man online unter [www.oldtimer-genuss-tour.at](http://www.oldtimer-genuss-tour.at).

## Regionen stärken

### FPÖ-Kampagne zur Stärkung des ländlichen Raums

■ Mit einer Tour durch alle steirischen Bezirke präsentierte die FPÖ eine Kampagne zur Stärkung des ländlichen Raumes.

Den Auftakt machte sie in Weiz im Beisein des Dritten Nationalratspräsidenten Norbert Hofer: „Infrastruktur ist die Voraussetzung für Wohlstand und eine positive wirtschaftliche Entwicklung. Leider verschwinden wichtige Einrichtungen wie Post- und Bankfilialen immer öfter aus peripheren Gemeinden“, so Norbert Hofer. Der ländliche Raum wurde in den letzten Jahren sträflich vernachlässigt. Spitäler, Polizeiposten und Schulen wurden kompromisslos geschlossen und bewährte Strukturen zerschlagen. Dem wollen die Freiheit-

lichen mit einem Forderungskatalog entgegenwirken, so Landesparteiobmann Mario Kunasek. Für die Erhöhung des Budgets für Landesstraßen sowie für den ländlichen Wegebau, zur Stärkung der Wirtschaft in den Regionen oder zur Etablierung eines Fördermodells für familieninterne Kinderbetreuung macht sich LABg. Mag. Stefan Hermann stark.

Für Bezirksparteiobmann LABg. Patrick Derler ist der Erhalt der Feistritzalbahn ein großes Thema. Der Ausbau der B 64 ist aus seiner Sicht ein weiteres Projekt, das unbedingt angegangen werden muss. Er sprach auch den eklatanten Personalmangel im LKH Weiz und in den Seniorenheimen an, dem entgegengewirkt werden müsse.





## DER ALMENLANDLAUF FEIERT JUBILÄUM!

Am Samstag, dem 1. Juli, feiert der Verein Sport und Freizeit Fladnitz die Durchführung des Almenlandlaufes zum 20. Mal! Und alle können mitfeiern! Der Verein freut sich auf alle Teilnehmer, egal ob beim Hauptlauf, beim Hobbylauf oder beim Nordic Walking! Natürlich sind auch Zuschauer herzlich willkommen, denn eine gemütliche Atmosphäre, Speis und Trank sowie ein großer Glückshafen mit wertvollen Preisen warten bei diesem Familienerlebnis auf alle. Unter allen Teilnehmern am Hobbylauf und Nordic Walking werden tolle Preise verlost. Durch eine Kooperation mit der Landjugend Fladnitz gibt es für alle teilnehmenden Mitglieder der LJ Fladnitz einen Almenland-Gutschein im Wert von 50 Euro zu gewinnen – das Startgeld wird von der LJ übernommen! Einmalig als Jubiläums-Special für Kinder und Jugendliche gibt es einen extra Lostopf mit vielen tollen Preisen. Mit der Teilnahme am Warm-up in den Wochen davor springt man sogar mehrmals in diesen Topf! Nähere Informationen auf der Homepage [www.almenlandlauf.at](http://www.almenlandlauf.at) oder auf Instagram unter [sport\\_freizeit.fladnitz](https://www.instagram.com/sport_freizeit.fladnitz).

### Bewegungsprogramm

Im Sommer 2023 beteiligt sich der Verein Sport und Freizeit Fladnitz erstmals am Projekt „Bewegt im Park“. Um dem Namen gerecht zu werden, werden bis Ende August jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr die Zufahrten zum Park gesperrt und das gesamte Areal steht den Teilnehmern zur Verfügung. Nach einer gemeinsamen Eröffnungs- und Aufwärmrunde können die Wege und die Wiese mit Sportgeräten genutzt werden. Gemeinsame Spiele und Staffelläufe, Übungen für Geschicklichkeit, Koordination und Kraft werden ebenfalls abwechslungsreich integriert. Das Programm ist für alle kostenlos und ohne Anmeldung frei zugänglich. Zusätzlich findet dienstags um 19 Uhr weiterhin der Lauf- und Walkingtreff statt. Hier wird die Möglichkeit geboten, sich ungezwungen in der Gemeinschaft zu bewegen.



## Leistungsmedaillen für Fladnitzer Sportler

In feierlichem Rahmen wurden Ende Mai in Graz verdiente steirische Sportlerinnen und Sportler von Sportlandesrätin Juliane Bogner-Strauß geehrt und mit Leistungsmedaillen ausgezeichnet. Zwei der Ausgezeichneten kommen aus der Gemeinde Fladnitz/T.: die Stocksportlerin

Anja Mandl und der Sportrodler Manfred Trieb. Beide können auf große Erfolge, vor allem bei Europameisterschaften, zurückblicken. Ebenfalls geehrt wurden Jacqueline Klammler vom ESV Passail und die erfolgreiche Breitenauer Bogen-sportlerin Rosemarie Leitner.



Anja Mandl mit LR Bogner-Strauß und ASKÖ-Präsident Gerhard Widmann



Manfred Trieb mit LR Bogner-Strauß und Sportunion-Präsident Stefan Herker

## Spannende Schöckl-Challenge

Am 6. Mai ging die 1. Schöckl Challenge über die Bühne – ein Teambewerb, bei dem 4er-Teams, bestehend aus Bergläufer, MTB-Downhiller, Uphill-Biker und Paragleiter, jeweils auf ihre eigene Art den Schöckl bezwingen müssen. 92 Teilnehmer in 23 Teams gingen an den Start. Pünktlich um 10 Uhr wurden die Bergläufer vom Seilbahnparkplatz auf den Berg losgelassen. Auf 2,1 Kilometer Streckenlänge galt es über 700 Höhenmeter zu bewältigen. Beim Alpengasthof von Simon Klasnic wurde an die MTB Downhiller übergeben. Auf die Downhiller warteten der Gibim, ein Tretstück über die Mautstraße, und der Hintnumi, wobei die Trails trotz Regen immer noch griffig waren,

die Athleten aber stark mit der Sicht zu kämpfen hatten. Als nächstes waren die MTB-Uphiller an der Reihe. 700 Höhenmeter auf 11 Kilometern bis zum Gipfel des Schöckl warteten auf die Bergfahrer. Nach den Bikern waren die Paragleiter am Start. Aufgrund des Regens mussten sie heuer einen Laufparcours samt Ausrüstung bewältigen. Das Team KTM Bike Industries mit Niklas Podhraski, Pascal Engel, Matthias Alberti und Axel Gudelius holte sich mit einer Zeit von 1:17:53 den Tagessieg und war damit gut eine Minute schneller als die Zweitplatzierten. Zufriedene Teilnehmer freuen sich schon auf eine Neuauflage 2024 und auch die Organisatoren Florian Steinbauer und Markus Preis ziehen eine positive Bilanz.



## Ehrung im Schiverein Arzberg



Am 12. Mai wurden zwei langjährige Mitglieder des Schivereins Arzberg, Erwin Karrer und Franz Auer, mit dem Ehrenzeichen in Silber des Steirischen Schiverbandes ausgezeichnet. Die Verleihung fand im Rahmen der Generalversammlung des Steirischen Schiverbandes statt. Der Schiverein Arzberg gratuliert herzlich und freut sich auch weiterhin auf die Unterstützung bei den zahlreichen Veranstaltungen.



**VITAL HOTEL STYRIA**  
HOTEL RESTAURANT VITALISME  
WILLMUTH SPINHAR COOP

**Das Vital-Hotel-Styria sucht DICH!**

- ✦ LEHRLING KOCH/KÖCHIN
- ✦ LEHRLING RESTAURANTFACHMANN/RESTAURANTFACHFRAU

**Deine Chance**  
Bewirb Dich jetzt!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:  
Herr Dir. Roman Gruber, Tel. 03179/23314 | Fladnitz 45, 8163 Fladnitz/T.  
[office@vital-hotel-styria.at](mailto:office@vital-hotel-styria.at) | [www.vital-hotel-styria.at](http://www.vital-hotel-styria.at)

# KLEINANZEIGEN

## ZU VERKAUFEN

**Grohe Grohtherm SmartControl Thermostat-Brausearmatur 1/2" chrom** (Produktnummer: 34719000), neu und noch nie benutzt, zum Preis von 300 Euro zu verkaufen. Kontakt: anton.bacher@hotmail.com

**Graue Biberschwanz-Dachziegel** für 60 m<sup>2</sup> Fläche (ca. 1.200 Stück), gebraucht, à 0,30 Euro. Tel. 0676/63 02 890

**Hartholz**, 10 Raummeter, Selbstabholung sowie Material für Bänderzaun auf Bestellung abzugeben. Tel. 0676/90 77 821

**Biberschwanz-Dachziegel**, 470 Stück, grau, neu, à EUR 0,65 pro Stück. Tel. 0676/6302890

## ZU VERMIETEN

**Sonnige möblierte 2 Zimmerwohnung** mit Balkon, 63 m<sup>2</sup> Wohnfläche, mit Parkplatz in Weiz günstig zu vermieten. Tel. 0664/4828002

# DIVERSES

**Autoentsorgung gratis!** Wir holen Ihr KFZ, das nicht mehr der Straße zugelassen ist oder welches Sie nicht mehr brauchen mit Unfall-/Motorschaden usw. ab und entsorgen es kostenlos schnell und zuverlässig, auch ohne Typenschein, Karossen günstig. Tel. 0676/943 05 44

**Auto für Export gesucht**, Marke egal, kann auch mehrere Kilometer haben, ohne Pi., Motorschaden oder Unfall. Tel. 0676/383 86 56

**Autoankauf**, alle Marken für Export, auch ohne Pickerl, Unfall oder Motorschaden usw. 0677/611 29 793

## SCHICKEN SIE IHRE KOSTENLOSE PRIVAT-KLEINANZEIGE AN:

Almenland-Blick, Hohenau 87, 8162 Passail oder per E-Mail an redaktion@almenland.at oder telefonisch unter 03179/27513.



**Stefanie Schinnerl**  
vulgo Rabler  
\* 26. Dezember 1925  
† 14. April 2023

*Und immer sind und bleiben  
Spuren deines Lebens.*

**Danke**

sagen wir allen, die unserer lieben Verstorbenen im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, ihr beim Heimgang das letzte Geleit gaben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Danke für Kränze und Blumen und für die Spenden an das „Pflegeheim Kamillus“

**Die Trauerfamilie**  
Tober, im April 2023

BESTATTUNG  
Kalter-Admann



**Peter Reisinger**  
vulgo Griesahns  
\* 9. Februar 1933  
† 17. April 2023

*Und immer sind und bleiben  
Spuren deines Lebens.*

**Danke**

für ein stilles Gebet,  
für eine stumme Umarmung,  
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,  
für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg,  
für die Kranz- und Blumenspenden,  
für die Spenden an das „Rote Kreuz Passail“.

**Die Trauerfamilie**  
Hohenau, im April 2023

BESTATTUNG  
Kalter-Admann



**Ernst Ostermann**  
vulgo Kodla  
\* 19. Dezember 1940  
† 23. Mai 2023

*Und immer sind und bleiben  
Spuren deines Lebens.*

**Danke**

für ein stilles Gebet  
für eine stumme Umarmung  
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben  
für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg  
für die Kranz- und Blumenspenden  
für die Spenden an das „Rote Kreuz Passail“

**Die Trauerfamilie**  
St. Kathrein am Offenegg, im Mai 2023

BESTATTUNG  
Kalter-Admann



**Johann Schober**  
\* 10. August 1944  
† 26. April 2023

*Und immer sind und bleiben  
Spuren deines Lebens.*

**Danke**

sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, ihm beim Heimgang das letzte Geleit gaben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

**Luisi mit Familie**  
Passail, im April 2023

BESTATTUNG  
Kalter-Admann



**Josefa Auer**  
vulgo Brunnbauer  
geb. 1. März 1937  
gest. 10. Mai 2023

*Und immer sind und bleiben  
Spuren deines Lebens.*

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, doch es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unsere liebe Josefa auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Wir bedanken uns auch für die Spende an das Rote Kreuz Passail.

**Die Trauerfamilie**  
Tubitzdorf, im Mai 2023

BESTATTUNG  
Kalter-Admann



**Franz Reisinger**  
vulgo Nisi  
\* 26. Jänner 1943  
† 26. April 2023

Die Fam. Reisinger - Hofer möchte sich auf diesem Wege bei allen Trauergästen, dem Hr. Pfarrer Karl Rechberger, den Ministranten, der Bestattung, dem Kameradschaftsbund, der Bergwacht, den Jagdhornbläsern und dem Arzberger Viergesang auf das Herzlichste für die ehrenvolle Verabschiedung von meinem Gatten, unserem Vater, Franz Reisinger bedanken.

Ein besonderer Dank ergeht an seine Jagdkollegen die ihn würdevoll zu Grabe getragen und verabschiedet haben.

Auch den Hohenauer Jagdkollegen, denen er 55 Jahre als Jäger und 27 Jahre davon als Jagdpächter beistand, die aber leider nicht den Mut hatten ihn auf seinem letzten Weg zu begleiten, möchten wir unseren Dank aussprechen!

**In liebevoller Erinnerung, die Trauerfamilie**  
Hohenau, im Mai 2023

BESTATTUNG  
Kalter-Admann



**Franz Stubenschrott**  
vulgo Bruckenferdl  
\* 10. Oktober 1944  
† 30. April 2023

*Und immer sind und bleiben  
Spuren deines Lebens.*

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, doch es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, und unseren lieben Franz auf seinem letzten Weg begleiteten.

Wir bedanken uns auch für die Spende an die FF Passail.

**Die Trauerfamilie**  
Hohenau, im Mai 2023

BESTATTUNG  
Kalter-Admann



**Eduard Weidl**  
\* 29. April 1927  
† 27. April 2023

*Und immer sind und bleiben  
Spuren deines Lebens.*

**Danke** sagen wir allen von Herzen, die uns in dieser schweren Zeit begleitet haben. Jedes persönliche Wort, jeder Brief, jede Zeile hat uns berührt und getröstet.

Danke sagen wir Herrn Mag. Karl Rechberger, Frau Walburga Labitsch und allen Mitwirkenden für die liebevolle Gestaltung der Verabschiedung.

Danke für Blumen und Kerzenspenden.

**Die Trauerfamilien**  
Passail, im Mai 2023

BESTATTUNG  
Kalter-Admann



**Gottfried Donner**  
Gastwirt i.R.  
Wagnermeister  
\* 13. August 1935  
† 30. April 2023

*Und immer sind und bleiben  
Spuren deines Lebens.*

**Danke**

für ein stilles Gebet  
für eine stumme Umarmung  
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben  
für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg  
für die liebevollen Kranz- und Blumenspenden.

**Rosina mit Familie**  
Fladnitz an der Teichalm, im Mai 2023

BESTATTUNG  
Kalter-Admann



**Elisabeth Zechner**  
\* 26. August 1935  
† 28. April 2023

*Das Leben endet,  
die Liebe nicht.*

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer lieben Verstorbenen im Leben Achtung erwiesen haben, zum Abschied ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten und ihr auf ihrem letzten Weg das Geleit gaben.

Danke für Kränze und Blumen und für die Spenden an das „Pflegeheim Kamillus“.

**Die Trauerfamilie**  
Fladnitz an der Teichalm, im Mai 2023

BESTATTUNG  
Kalter-Admann




**SÄMTLICHE BAUVORHABEN**  
von der Planung über die Bauausführung  
bis zur Fertigstellung




Zusätzlich zu unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Bauarbeiten bieten wir auch:

- Sämtl. Erdarbeiten
- Baum- und Strauchschnitt
- Böschung mähen
- Containerdienst

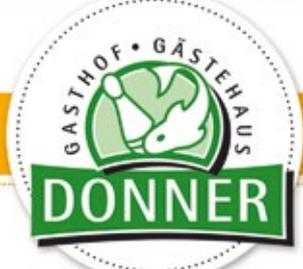
**Bauunternehmen PIERER**  
Baumaschinen - Schalungen GmbH  
Ihr Ansprechpartner für Landwirte und Häuslbauer

8163 Fladnitz/T. 118 | E-mail: office@bauunternehmen-pierer.at  
Tel. 03179 / 27 603 | www.bauunternehmen-pierer.at

Wir stellen ein: Maurer, Maurerlehrling, LKW-, Bagger- und Traktorfahrer.

8163 Fladnitz/T. 50  
Tel. 03179/23 217

www.gasthof-donner.at



Jeden Freitag im Juli und August  
ab 18 Uhr

**Grillabende**  
mit großem Salatbuffet  
(bei Schlechtwetter im Haus)  
Wir bitten um Reservierung unter 03179/23217.



**Badebuffet**

Nach dem Bad laden wir Sie in unser Badebuffet ein. Hier bleiben kaum Wünsche offen, wir verwöhnen Sie mit tollen Eiskreationen, kühlen Getränken, knackigen Salaten und Sommergerichten.



Chalstelermarkt | Alpenland

### Elektroroller Wastbike Maxi S3



- Geschwindigkeit: 25 Km/h
- Reichweite bis zu 60 Km
- keine Anmeldung und kein Führerschein nötig

**2.290,00 €**

1.399,00 €  
**899,00 €**

**AKTION**



### Elektrobike Wastbike T3

- Geschwindigkeit: 25 Km/h
- Reichweite: ca. 50 Km
- kein Anmelden, kein Führerschein!

### Elektroroller Wast-PUSA

Geschwindigkeit: 45 Km/h; 3 kW  
Jetzt 450,00 € Förderung abholen!

**2.995,00 € - 3.595,00 €**  
Endpreis bis zu 2.545,00 € mit E-Förderung möglich!





# WINDISCH

Autohaus & freie Meisterwerkstatt



8163 Fladnitz / Teichalm • Tel.: 03179 23 547 • www.auto-windisch.at • info@auto-windisch.at

# SOMMERGLÜCK - das erlebst du nur in der Oststeiermark

**Almenland**<sup>®</sup>  
NATURPARK IM GARTEN ÖSTERREICHS

## RegioBusse im Naturpark Almenland

zum Wandern, zu Ausflugszielen und zum Essen gehen!

Die RegioBusse rund um die Teichalm und Sommeralm machen einen großen Teil des Naturparks mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Ein Ausflug ist somit ohne Auto, Parkplatzsuche und Parkgebühren möglich!

Linienbusse am Samstag, Sonntag & Feiertag vom 8. Juli bis 10. September 2023:

### Linienbus 216:

Frohnleiten → Tyrnau/Ort →  
Nechnitz → Fladnitz/T. →  
Passail → Teichalm →  
Sommeralm (4x pro Tag) →  
Brandlucken (2 x pro Tag)

### Linienbus 205:

Weiz →  
St. Kathrein/O. - →  
Heilbrunn → Sommeralm →  
Teichalm (3 x pro Tag)

### Linienbus 216:

Bruck/Mur → Mixnitz →  
St. Erhard →  
Teichalm (3x pro Tag) →  
Sommeralm →  
Brandlucken (1x pro Tag)



## Wandern ist der Gäste Lust!

Zahlreiche Wanderwege und Berggipfel zwischen der Teich- und Sommeralm ergeben ein wunderbares Angebot für wanderlustige Gäste, immer mit viel Ausblick und Einkehr!

Wir haben für euch einige Tourenvorschläge, in Kombination mit den Ausflugsbus, zusammengestellt!



zu den  
Tourenvorschlägen



finde die  
passende Fahrt

Wir sehen uns.  
[www.almenland.at](http://www.almenland.at)  
[www.oststeiermark.com](http://www.oststeiermark.com)

**Oststeiermark**  
Urlaub im Garten Österreichs

**Steiermark**